

Wisserland

www.wisserland.de

Altes und neues Rathaus für einige Wochen nebeneinander mit dem provisorischen Eingang „Am Biesem“

Der Umzug vom alten in das neue Rathaus ist erfolgreich abgeschlossen. Dank des außergewöhnlichen Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte der Umzug sogar schneller als ursprünglich geplant durchgeführt werden. „Jeder hat tatkräftig mit angepackt und so zu einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung beigetragen“, so Bürgermeister Berno Neuhoff.

Lesen Sie mehr im Innenteil.



Altes und neues Rathaus stehen für einige Wochen nebeneinander, bevor der Abriss erfolgt und der Rathausvorplatz neu gestaltet wird. Außerdem erfolgt noch ein kleiner Anbau (kleiner Sitzungssaal und Trauzimmer). Foto: VGV Wissen, Berno Neuhoff

www.wissen.eu



Stadt
Wissen



Birken-
Honigsessen



Katzwinkel
(Sieg)



Verbandsgemeinde
Wissen



Mittelhof



Selbach
(Sieg)



Hövels

Altes und neues Rathaus für einige Wochen nebeneinander mit dem provisorischen Eingang „Am Biesem“

- Fortsetzung der Titelseite -

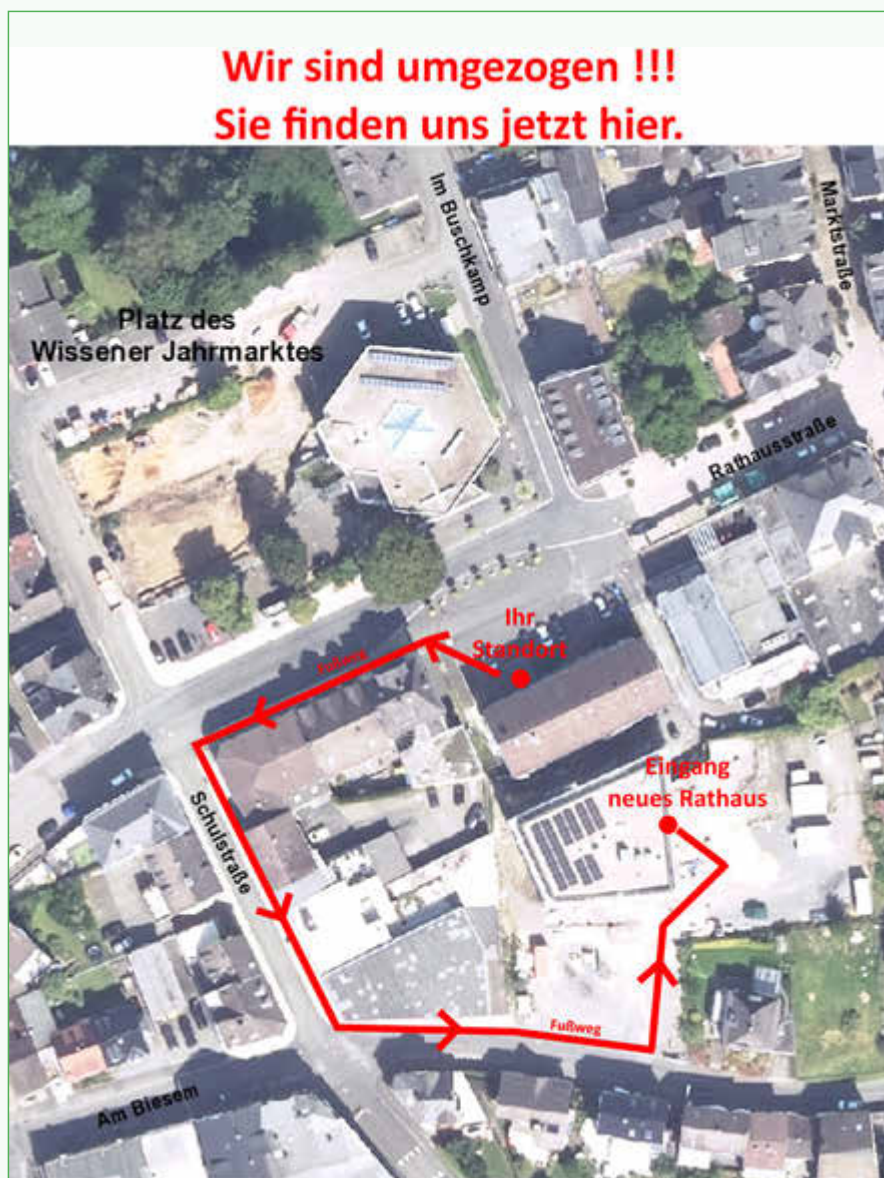
Auch wenn alle 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit bereits im neuen Rathaus aufgenommen haben, sind die Bauarbeiten am Gebäude noch nicht beendet. In den kommenden Monaten werden weiterhin verschiedene Ausbau- und Fertigstellungsarbeiten durchgeführt, um das Rathaus und seine Infrastruktur vollständig fertigzustellen. Um einen sicheren und reibungslosen Besucherverkehr zu gewährleisten, werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bis auf Weiteres den vorläufigen Eingang zu nutzen, der fußläufig von der Straße „Am Biesem“ über die Schulstraße erreichbar ist. Hinter dem Rathaus „Am Biesem“ bestehen zur Zeit keine Parkmöglichkeiten und es besteht ein Parkverbot (absolutes Halteverbot) bis zur Fertigstellung der Parkplätze.

Aufgrund der Abrissarbeiten kann der Parkplatz vor dem Rathaus in Kürze ebenfalls nicht genutzt werden. Der Auftrag für den Abriss wurde vergeben. Als Ausweichmöglichkeit stehen die öffentlichen Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung. Die öffentlichen Parkplätze werden später hinter dem neuen Rathaus angelegt.

Ein weiterer wichtiger Schritt im Rahmen der Neugestaltung des Rathausareals steht bereits bevor: Der Rückbau soll bis September/Oktober abgeschlossen sein und schafft die Voraussetzungen für die weiteren Entwicklungsmaßnahmen zur Neugestaltung des Rathausvorplatzes und dem Rathausanbau. Bürgermeister Berno Neuhoff beschreibt die Bedeutung dieses Meilensteins mit einem anschaulichen Bild: „Das alte Rathaus wirkt wie ein großer Theatervorhang. Dieser Vorhang verschwindet bis Oktober und erst dann wird das neue Rathaus sichtbar.“ Damit wird der Blick auf das moderne Rathausgebäude freigegeben und ein weiterer wichtiger Abschnitt der Stadtentwicklung in Wissen eingeläutet. Es entsteht vor dem neuen Rathaus der größte Platz der Stadt für Veranstaltungen.

Nach derzeitigem Planungsstand wird die vollständige Fertigstellung des gesamten Rathauskomplexes bis Spätsommer kommenden Jahres erwartet.

Die Verwaltung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der umfangreichen Bau- und Umgestaltungsmaßnahmen. Mit dem neuen Rathaus entsteht ein moderner und zukunftsfähiger Verwaltungsstandort, der den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht wird und den Bürgerinnen und Bürgern künftig noch bessere Service- und Aufenthaltsbedingungen bieten soll.



**Wir sind umgezogen !!!
Sie finden uns jetzt hier.**

Vollsperrung der Bergstraße in Wissen ab 29.06.2026 bis 07.08.2026

Für die dringend erforderliche Erneuerung der Lastabfangmauer entlang des Schulhofes der Franziskus-Grundschule in der Bergstraße in Wissen im Auftrag der Verbandsgemeinde Wissen, muss dieser Teil der Bergstraße ab 29.06.2026 bis voraussichtlich 07.08.2026 voll gesperrt werden. Die Arbeiten werden in den kommenden Sommerferien durchgeführt, um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Diese kurze Bauzeit ist nur zu realisieren, wenn die bauausführende Firma STRABAG, Limburg, auf dem Schulhof und in der Bergstraße zügig arbeiten kann. Zufahrtsmöglichkeiten zu den Wohnstätten und für Rettungsdienste sind gewährleistet.

Die Anwohner wurden entsprechend durch die Verbandsgemeindeverwaltung Wissen informiert.

Im Anschluss an die Baumaßnahme wird die Fahrbahndecke der Bergstraße saniert. Wir hoffen auf Verständnis für die Beeinträchtigungen.



Foto: VGV Wissen

Schützenfest in Schönstein: König Kevin I. und sein Hofstaat laden zum Feiern ein

König Kevin I. Kostka und seine Königin Sarah Leidig präsentieren den Hofstaat, der sie beim diesjährigen Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein vom 27. bis 29. Juni 2026 sowie im kommenden Schützenjahr begleiten wird:

Volker und Sabine Schneider

Celine Schneider und Robin Jechalik

Luis Schneider und Marleen Brenner

Axel und Silvia Schneider

Felix Schneider und Nele Gilg

Stefan und Susanne Morgenschweis

Sebastian Quint und Laura Nell

Daniel Stiefel und Carina Marciniak

Luca Link und Alena Pees

Steffen Zentner und Sabine Müller

Marvin Gerlach und Luna Kiss

Die Residenz des Königspaares befindet sich in diesem Jahr im und am Schützenhaus Schönstein.

Die Schützenbruderschaft freut sich auf ein festliches Wochenende mit folgendem Programm:

Samstag, 27. Juni:

Um 18 Uhr eröffnet die Stadt- und Feuerwehrcapelle Wissen das Fest mit einem Standkonzert in der Schlossfreiheit. Ab 19:30 Uhr tritt die Schützenbruderschaft an, um das Königspaar mit seinem Hofstaat an der Residenz abzuholen. Ab 21 Uhr sorgt die Band „De Pänz“ für Stimmung im Festzelt. Höhepunkt des Abends ist das weithin bekannte Höhenfeuerwerk gegen 23 Uhr.

Sonntag, 28. Juni:

Die Schützenbrüder treten um 9 Uhr vor dem Hause Breiderhoff-Buchen an, um gemeinsam den Festgottesdienst an der Heisterkapelle sowie die anschließende Johanni-Prozession zu begehen.

Ab 15 Uhr formiert sich der große Festzug in der Ortsmitte. Mit dabei sind Gastbruderschaften aus dem Bezirksverband Marienstatt sowie der Wissener Schützenverein mitsamt Abordnungen, Majestäten, Hofstaaten und Vorständen – musikalisch begleitet von drei Kapellen.

Nach Abholung des Königspaares, des Jungschützenkönigs Adam Kleine, des Schülerprinzen Mattis Seibert und des Bambiniprinzen Pepe Hartmann zieht der Festzug zum Schloss, zur Abholung von und Begrüßung durch Protektor Graf Nicolaus von Hatzfeldt.

Die Parade findet anschließend in der Ortsmitte statt.

Im Anschluss gibt es ein Unterhaltungskonzert der beteiligten Musikvereine im Festzelt. Den Ausklang des Tages gestaltet abends die „Dancing Band Sunshine“ – der Eintritt ist frei.

Montag, 29. Juni:

Der Montag, den 29. Juni 2026, startet mit dem Gottesdienst um 11 Uhr an der Heisterkapelle. Im Anschluss lädt die Bruderschaft zum Früschoppen und gemeinsamen Mittagessen ins Festzelt ein, bei dem die musikalische Unterhaltung ab 13 Uhr durch die „Dicken Backen“ der Stadt- und Feuerwehrcapelle Wissen erfolgt. Ab 16:30 Uhr spielt die „Dancing Band Sunshine“ erneut zum Tanz auf. Auch an diesem Tag ist der Eintritt frei. Der stimmungsvolle Ausmarsch mit abschließendem Tanz in der Dorfmitte ist gegen 21:45 Uhr geplant.

Schützenfest in Schönstein

VOM 27.06. bis 29.06.2026

FESTFOLGE

Samstag, 27.06.2026

17.00 Uhr Ankündigung des Festes durch Böllerschüsse

18.00 Uhr **STANDKONZERT** in der Schlossfreiheit

19.30 Uhr Begrüßung u. Abholung des Schützenkönigs, Zug zum Festzelt

anschl. ca. 21.00 Uhr

DEPNZ DE PANZ COVERBAND

23.00 Uhr **HÖHENFEUERWERK**

Sonntag, 28.06.2026

9.00 Uhr Antreten zur **JOHANNIPROZESSION** mit Festgottesdienst (ca. 9.30 Uhr) an der Heisterkapelle, anschl. Johanniprozession nach dem Schlusssegnen in der Pfarrkirche Zug ins Festzelt

15.00 Uhr Antreten zum **FESTZUG**
- Einholen des Schützenkönigs m. Hofstaat
- Festparade

Montag, 29.06.2026

11.00 Uhr HL Messe an der St. Sebastianus-Heisterkapelle

13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Festzelt
"Starnberger Mittagsschoppen" mit den "Dicken Backen" der "Stadt- und Feuerwehrcapelle Wissen"

17.00 Uhr "Dancing Band Sunshine" bis zum Ausklang

21.30 Uhr Zeltausmarsch mit der "Stadt- und Feuerwehrcapelle Wissen" zur Dorfmitte, mit Abschlussständchen

Festmusik:

Es lädt ein:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein e. V.

Unterhaltungskonzert im Festzelt mit Stadt- und Feuerwehrcapelle Wissen, Bergkapelle Birken-Naalgessen & Musikverein Steinebach

anschl. Dancing Band Sunshine **Eintritt frei**

Eintritt frei

Schützenkönig 1936 in Schönstein

In diesen Tagen jährt sich das Schönsteiner Schützenfest zum 90. Mal. Gefeiert wird im Schlossdorf vom 28. bis 30. Juni. Vor neun Jahrzehnten berichtete die Heimatzeitung „Siegblätter“ gleich mehrfach über dieses bedeutende Ereignis. Los ging es mit dem Königsvogelschießen an Fronleichnam 1936. Mit „Unsere St. Sebastianus-Schützenbruderschaft hatte gestern das Vogelschießen“ heisst es am Folgetag in der Zeitung und weiter: „Eine stattliche Anzahl Schützenbrüder unter Vorantritt der Wissener Feuerwehrkapelle zog hinaus zum Schießstand, um den Besten unter den Teilnehmern entscheiden zu lassen“. Es hub ein lustiges Knallen an und eine Zeit lang schien es so, als ob kein Anwärter da sei. Aber es schien nur so, denn auch die jüngsten Schützenbrüder hatten es erfasst, d'f'ass der Name St. Sebastianus-Schützenbruderschaft auch in diesem Jahrewieder königlich vertreten sein musste. Und von diesen Jüngsten erreichte dann der Schützenbruder Aloys Schmidt, im bürgerlichen Leben Friseur, die Königswürde. Des Volkes Jubel nahm keine Ende und die Feuerwehrkapelle mit ihrem Dirigenten Anton Ebach hatte große Mühe, alle die gewünschten Hochs zu Füßen zu legen.

Wie wir schon voraussagten, war mit einer großen Zahl Festgäste zu rechnen. Uns was den Hof für das am 27., 28. und 29. Juni zu feiernde Fest angeht, sind schon alle Plätze besetzt. Dafür sorgt der sympathische König und auch sein Vater und Seine Familie, nicht zu reden von dem aus dem Volke herausgeborenen tüchtigen Schützenvorstande. Soweit der Bericht vom 12. Juni 1936.

Am 23. Juni erschien dann eine Auflistung des Festprogramms. Dabei hat sich bis heute offensichtlich nicht viel geändert. So kündigten Böllerschüsse am Festsamstag abends sieben Uhr das Fest an. Der Zelteintritt kostete je 0,50 Mk, eine Dame frei. Angehörige des Wissener Schützenvereins hatten bei Vorzeigung der diesjährigen Mitgliedskarte freien Eintritt mit einer Dame. Abschliessend lädt man zur Teilnahme an der Johannesfeier am Sonntagmorgen.: „Restlose Beteiligung ist Pflicht“. Unterzeichnet hat die Einladung der damalige Schützenmeister Josef Breiderhoff. Er war auch Schönsteins Ortsbürgermeister und von Beruf Schmied.

Der Johannes-Prozession widmeten die „Siegblätter“ natürlich ebenfalls einige Zeilen. Unter anderem ist festgehalten: „Seit undenklichen Zeiten zieht alljährlich am Sonntag nach dem Feste des Johannes des Täufers von der Wissener Pfarrkirche aus eine eucharistische Prozession über Schönstein zum Heister wo vor dem kleinen altherwürdigen Kapellchen, das dem hl. Sebastianus geweiht ist, ein feierliches Messopfer gehalten wird. Der Festpredigt gab der Volksmund den passenden Namen „Bergpredigt“. Von jeher glänzt bei der Prozession die St. Sebastianus-Schönstein durch restlose Beteiligung ihrer Mitglieder. Aber auch die übrigen Katholiken – die Jugend, die Frauen und insbesondere die Männer – sind immer sehr stark vertreten. Sie halten mit strenger Zähigkeit an dem heiligen Erbe so gut in treuer Anhänglichkeit, dass in jedem Jahre eine stärkere Beteiligung festgestellt werden kann“. Soweit die Heimatzeitung.

Die Namen des Hofstaats und die Sieger des Preisschießens gab das Blatt dann am Dienstag, 30. Juni, bekannt. (bt)



Einladung zum Schützenfest

der

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein

am 27., 28. und 29. Juni in dem dazu erbauten Festzelt.

Kapelle: Musikchor ehemal. Militärmusiker Bonn. Leitung: Herr Musikmeister H. Kürschner.

Festprogramm:

Samstag, den 27. Juni, abends 7 Uhr, Ankündigung des Festes durch Böllerschüsse. 8.30 Uhr Antret. d. Schützenbrüder in der Schloßstraße. Begrüßung des Schützenkönigs. Zug zum Festzelt, daselbst Konzert.

Sonntag, den 28. Juni, morgens 6 Uhr: Weckruf. Nachmittags 3 Uhr: Antreten der Schützenbrüder in der Schloßstraße, Abholen d. Schützenkönigs, Parademarsch, Zug zum Festzelt, daselbst Konzert, später

BALL.

Montag, den 29. Juni, morgens 9 Uhr: Kirchgang, 10 Uhr: Antreten der Schützenbrüder, Abholen des Schützenkönigs, Zug zum Festzelt, dortselbst Konzert. Nachmittags 4 Uhr: Feler wie am Tage vorher: Abends 9 Uhr: Preisverteilung, Fortsetzung des Tanzvergnügens.

An beiden Festtagen von 4 Uhr ab: Preisschießen, an welchem sich jeder beteiligen kann.

Eintrittspreise: Konzert Samstagabend u. Montagmorgen pro Person 0,50 Mk, eine Dame frei, jede weitere Dame 0,50 Mk. Tageskarten (gültig für Sonntag u. Montag, Nachmittagskonzert u. Ball) 1,50 Mk. pro Person, eine Dame frei, jede weitere Dame 0,50 Mk. Dauerkarten (für alle Festlichkeiten gültig) 4,- Mk. pro Person, eine Dame frei, Mitglieder von 60 Jahren ab erhalten vom Schützenmeister eine Freikarte. Angehörige des Wissener Schützenvereins haben bei Vorzeigung der diesjährig. Mitgliedskarte freien Zutritt mit einer Dame.

Zur Teilnahme an der Johannesfeier treten die Schützenbrüder Sonntagmorg. 7.15 Uhr in der Schloßstr. an. Restlose Beteiligung ist Pflicht.

Breiderhoff, Schützenmeister.

Aufstellung Schützenfest Schönstein vor 90 Jahren
Bearbeitet von Bernhard Theis,
Reproduktion: Bernhard Theis

Seniorenfeier in Wissen: Ein Nachmittag voller Unterhaltung und Begegnungen

Am Mittwoch (17. Juni) fand die beliebte Seniorenfeier der Stadt Wissen statt. Das Organisations-Team und Bürgermeister Berno Neuhoff freuten sich über rund 320 Gäste. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm und sorgte für viele glückliche Gesichter.

Das Orga-Team um Christiane Knautz hatte den Saal wieder einmal sehr ansprechend hergerichtet. Empfangen wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Die Seniorenfeier der Stadt Wissen gehört bei vielen Seniorinnen und Senioren zum festen Bestandteil ihres Terminplanes. Für das „warm up“ war Friedhelm Schneider zuständig, der am Saxophon mit bekannten Melodien für gute Stimmung sorgte.

Bürgermeister Berno Neuhoff eröffnete die Veranstaltung mit einem Dank an die Vertreter des Stadtrates, die Auszubildenden der Verwaltung und die weiteren Mitarbeiterinnen. Er ging darauf ein, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung derzeit ja auch den Umzug „stemmen“ müssten. „Diese Feier ist ein wichtiger Bestandteil unseres städtischen Lebens“, so Neuhoff. Er wünschte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein paar frohe Stunden bei buntem Programm. Neben Neuhoff begrüßten Dechant Martin Kürten und Pfarrer Marcus Tesch die Gäste. Durch das Programm führte Christoph Becker, Dirigent der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen.

Ein Highlight des Nachmittags war der Auftritt von „Plié“ und „Hipstars“, beides Gruppen aus dem bekannten Tanzraum Balé, mit der Trainerin Annika Schlosser. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer boten eine mitreißende Show, die viel Applaus erntete. Bei einem kurzen Film über das „alte“ und das neue Rathaus spürte man, dass bei einigen der Anwesenden ein wenig Wehmut mitschwang. War das Rathaus doch rund 70 Jahre ein Mittelpunkt der Stadt.

Neben den Darbietungen gab es ausreichend Gelegenheit zum Plaudern und Kontakte knüpfen. Der Bürgermeister konnte im Verlauf der Veranstaltung die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer ehren. Mit 93 Jahren war dies bei den Damen Christa Peters und bei den Herren mit 94 Jahren Gerhard Becher.

Die Gäste genossen nicht nur das Unterhaltungsprogramm, sondern auch das reichhaltige Buffet, das keine Wünsche offenließ. Die Veranstaltung endete gegen 18 Uhr und viele Teilnehmer äußerten sich positiv über den gelungenen Nachmittag.



Geehrte und Organisatorinnen sowie Bürgermeister: Mariella Gilles, Gerhard Becher, Christa Peters, Berno Neuhoff und Christiane Knautz



Tanzraum Balé erfreute die Gäste



Christoph Becker begleitete den Nachmittag musikalisch.



Friedhelm Schneider sorgte für das „warm-up“



Zwischen Rausch und Realität - das verklärte Gold der Zwanziger Jahre

Die Wissener eigenART lädt im Rahmen des Kultursommers RLP unter dem Motto „Die Goldenen Zwanziger“ vom 3. bis 26. Juli 2026 zu einer Veranstaltungsreihe ins Kulturwerk Wissen

Zur Eröffnung am Freitag, den 3. Juli um 19 Uhr könnte als Einstimmung kaum etwas besser passen als Musik aus der Dreigroschenoper von Kurt Weill und Bert Brecht, eines der erfolgreichsten Stücke auf Theaterbühnen weltweit. **„Das ist keine Dreigroschenoper - Mackie Messer, die Seeräuber-Jenny und schräge Gestalten“** lautet der Titel der Neuinterpretation mit Projektchor und dem 20/20 d'orchestre unter der Leitung von Klaus Schumacher. Die Tickets kosten im Vorverkauf 12 Euro, Mitglieder des Fördervereins kulturWERKwissen e.V. haben freien Eintritt.

Im Anschluss ist die von der Wissener eigenART konzipierte **Foto-Ausstellung „Raus aus dem Korsett!“** für den Besuch geöffnet. Rund 60 Exponate, im Kern vor allem Fotografien aus dem Kreisarchiv Altenkirchen und dem Ullstein Bildarchiv Berlin, zeichnen ein facettenreiches Bild der „Neuen Frau“ der Zwanziger Jahre. Bei freiem Eintritt (Spenden willkommen) ist die Ausstellung in der Zeit vom 4. bis 26. Juli 2026 samstags von 14 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Es wird um Anmeldung per E-Mail unter ausstellung@kulturwerkwissen.de gebeten.

Mit dem **Film Metropolis (1927)**, der seit 2001 als erster Film in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen wurde, hat Fritz Lang eine noch nie dagewesene kinematografische Stadt-Dystopie geschaffen, in der neben der Klassengesellschaft und auch das Verhältnis von Mensch und Maschine thematisiert wird. Am Sonntag, den 5. Juli wird der Film ab 18 Uhr vorgeführt, die Tickets im Vorverkauf ab 7,- €

Harald Jähner erzählt am Mittwoch, den 15. Juli im Rahmen der Westerwälder Literaturtage von der Erfindung der Freizeit, von Boxhallen und Tanzpalästen, und von den Hotspots der Neuen Zeit, vom Warenhaus als Glücksversprechen oder der Straße als Ort erbitterter Kämpfe. Das Buch „Höhenrausch“, 2022 erschienen, zeichnet das Bild eines zerrissenen Landes voll gewaltiger und erschreckender Energien. Die Veranstaltung wird von Prof. Dr. Jürgen Hardeck moderiert, Tickets kosten im Vorverkauf 15 Euro.

Zur **Matinée Dorée** („goldener Vormittag“) mit **Jazz, Rhönrad und Film** lädt die Wissener eigenART am Sonntag, den 19. Juli ab 11 Uhr. Die 6-köpfige Formation **„Louis Finest“** wird Auszüge aus ihrem neuen Programm **„A Night At The Cotton Club“** vorstellen und damit an die Zeit des New Yorker Jazzclubs erinnern. Die Band spielt Songs aus der Zeit, teils im Originalsound, aber auch immer wieder in Versionen wie sie heute klingen würden. Neben Musik spielt an diesem Vormittag das **Rhönrad** als sportliches Kultobjekt der 20er Jahre eine Hauptrolle. Der Wunsch nach einem trainierten Körper brachte in den zwanziger Jahren kollektive Inszenierungen hervor, wie zum Beispiel das Rhönradturnen. Erfunden hatte das Sportgerät 1921 der Eisenbahner und Gewerkschaftler Otto Feick. Die auf Bundesebene erfolgreiche Sportlerinnen der DJK Selbach werden in ihrer Performance das Publikum mit Sicherheit in den Bann ziehen und mit ihrer Eleganz verzaubern. Im Anschluss wird der Film **„Fräulein Stinnes fährt um die Welt“** (2009) von Erica von Moeller vorgeführt. Die von Autos faszinierte Industriellentoch-

ter Clärenore Stinnes startet zusammen mit dem Kameramann Carl Söderström 1927 im Alter von 26 Jahren zu einer Weltumrundung im Automobil, über weite Strecken durch Gegenden, die ein Auto noch nie gesehen hatten. Die historischen Filmaufnahmen und Tagebucheintragen sind der Ausgangspunkt von Erica von Moellers Film **„Fräulein Stinnes fährt um die Welt“** aus dem Jahr 2009 mit Sandra Hüller in der Hauptrolle. Der Eintritt für die gesamte Matinée-Veranstaltung kostet im Vorverkauf 7,- €, Mitglieder des Fördervereins kulturWERKwissen e.V. haben freien Eintritt.

Zum Finale präsentiert das Ensemble **„Federboa und Zylinder“** am Sonntag, den 26. Juli Chansons der Goldenen 20er Jahre. Die Lieder haben bis heute ihre Aktualität nicht verloren und bezaubern immer noch durch ihren feinen Humor, ihren Witz und ihre Melancholie, präsentiert durch ein Ensemble mit einer außergewöhnlichen Besetzung. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. der buchladen, Maarstraße in Wissen), unter kulturwerk-wissen.de sowie bei der Ticket-Hotline 069 90 28 39 86 erhältlich. Der Einlass und die Tageskasse sind jeweils 30 Minuten vor Beginn geöffnet. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART.



Initiator Winfried Möller-Rosenbaum (Wissener eigenART) präsentiert Exponate der Foto-Ausstellung Foto: Dominik Weitershagen

Wisserland

Die Verbandsgemeinde Wissen ist Trägerin von 5 Kindertagesstätten mit derzeit 22 Gruppen.

Wir suchen für unsere Einrichtung **“Waldgruppe Wisserland”** in Katzwinkel:

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)
Kinderpfleger (m/w/d)
Sozialassistenten (m/w/d)



Aufgabenschwerpunkte:

- Begleitung und Förderung von Kindern in ihrer individuellen Entwicklung
- kreative und engagierte Gestaltung der pädagogischen Arbeit
- Dokumentation der Bildungsprozesse der Kinder auf qualitätsbewusste Weise


Ihr Profil:

- qualifizierte Ausbildung in einem der genannten Bereiche
- Empathie und interkulturelle Kompetenz für die Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- Teamfähigkeit
- Motivation, Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Arbeit mit Kindern

Wir bieten:

- eine **leistungsgerechte Bezahlung** abhängig von den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- einen **zukunftsicheren, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen** Arbeitsplatz in einem kollegialen Umfeld
- und natürlich die im **öffentlichen Dienst** üblichen Leistungen (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betriebliche Altersvorsorge)
- Bike-Leasing u.v.m.

WESENTLICHES

 Rathausstr. 75
57537 Wissen

 20 Stunden (befristet)

 TVöD-SuE S4 - TvöD-SuE 8a

 Arbeitnehmer

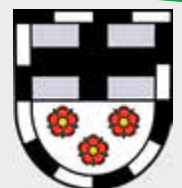
 nächstmöglicher Zeitpunkt

 Frau Silvia Weller (Personalamt)
silvia.weller@rathaus-wissen.de
+49 2742 939-112

JETZT BEWERBEN

- **aussagekräftige Bewerbung** bitte bis 06.07.2026
- online unter www.wissen.eu/bewerbung oder über den QR-Code
- per E-Mail an bewerbung@rathaus-wissen.de
- per Post an **Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Fachbereich 1, Rathausstraße 75, 57537 Wissen**

sofort & einfach
online bewerben



Mit der Einsendung der Bewerbung wird gleichzeitig das Einverständnis erklärt, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens erfasst und verarbeitet werden.

Glückwünsche nach bestandener Prüfung



Foto: VGV Wissen

Erfolgreich bestanden haben ihre Prüfung zur/zum Verwaltungsfachangestellten: Selinay Eren und Alexander Schefer. Beide erhalten zunächst einen Arbeitsvertrag für ein Jahr und werden im Bürgerbüro bzw. im Bereich der Digitalisierung der Verwaltung eingesetzt.

A Night of Queen by The Bohemians „All The Spectacular Hits‘ Tour“

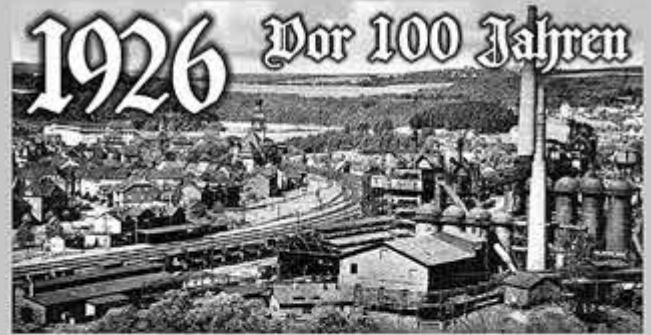
15. Januar 2027, 20 Uhr, Wissen, KulturWerk

Die dynamischste und aufregendste Queen-Tribute-Band der Welt kommt nach Wissen. Am 15. Januar 2027 gastieren „The Bohemians“ mit ihrer fantastischen Show A Night Of Queen im KulturWerk. Die Tributeband lässt nämlich den Mythos der legendären Formation rund um den Sänger Freddie Mercury in einer fulminanten Bühnenshow noch einmal aufleben.

Erstklassige Musiker, Sänger und Entertainer präsentieren ein zweieinhalbstündiges Feuerwerk der größten Hits von Queen. Durch eine raffinierte Lichtregie, aufwändige Kostüme und Showeffekte, aber vor allem durch den bombastischen, unverwechselbaren Queen-Sound wird die Show zu einem unvergesslichen Erlebnis. Alt und Jung genießen die spektakuläre Show, die keinen der Ohrwürmer wie „I Want It All“, „The Show Must Go On“ oder „We Will Rock You“ auslässt.

Die Bandmitglieder sind von ihren Vorbildern kaum zu unterscheiden: Sänger Rob Combers Persönlichkeit und seine Bühnenpräsenz machen ihn zum perfekten Freddie Mercury und Marcus Tate sieht Brian May nicht nur verblüffend ähnlich, sondern er spielt auch die Gitarre wie sein Vorbild. Akustisch und optisch glaubt man tatsächlich, Queen auf der Bühne live zu erleben.

Karten in Wissen bei Der Buchladen, Telefon (02742) 1874, in allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.kultopolis.com



Ein Hurra dem neuen König !

II Schönstein, 4. Juni. Königsvogelschießen. Den Lustakt zu dem schönen Volksteste Schützenfest bildet das Königsvogelschießen. Es ist ein Brauch, der größtes Interesse bei allen Volkstreifen findet. Das sah man gestern wieder. Hunderte umsäumten den Schießstand im „Bruch“, wo um 4 Uhr das Schießen begann. Nach alter Überlieferung tat Herr Bürgermeister Stein, Wissen, den ersten Schuß, folgte namens Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohfeld, Herr Jos. Breiderhoff. Dann traten die Schützen an, die mehr oder minder gut schossen. Bald liegen Kopf und Flügel, nur der Kumpf sitzt noch. Die Spannung ist aufs höchste gestiegen. Endlich — 6.30 Uhr: fällt der Meisterschuß. Laules Hurra der Schützen und der begeistertsten Zuschauer begrüßten die neue Majestät. Herr Aloys Stangier, ein echter „Schünster“ war es, der die Königswürde errungen hat. Bejubelt u. beglückwünscht wird er auf den Ehrenplatz an den Tisch gebracht. Umgeben von seinem „Reichstanzler“, „Reichsfinanzminister“ und seinen Freunden wurde dem labenden Traute tüchtig zugesprochen.

Vorsicht an den Gleisen

* **Vorsicht!** Von amtlicher Seite wird darauf aufmerksam gemacht, das Lagern von Getreide, Heu, Grummet usw. in unmittelbarer Nähe des Bahnkörpers zu vermeiden.

Wissener Schützenverein e. B.

Die Ausübung der Wirtschaft

für das diesjährige Schützenfest soll am Samstag, den 5. Juni 1926, abends 9 Uhr im Hotel Theis

öffentlich vergeben werden.

Bedingungen welche beim Uhrmacher Heinrich Bender einzusehen sind, werden auch bei der Bergantuna bekannt gegeben

Der Vorstand.

Sieg=Post

Quelle: Archiv Peter Schwan

Lesesommer 2026 - Jetzt eintauchen in neue Abenteuer!

Der beliebte Lesesommer Rheinland-Pfalz ist gestartet - und auch die Evangelische und die Katholische Öffentliche Bücherei Wissen sind mit einem richtig starken Auftakt dabei.

Alle lesebegeisterten Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren können vom 14. Juni bis 16. August wieder in spannende Geschichten, fantastische Welten und witzige Abenteuer abtauchen.

In beiden Büchereien wartet eine große Auswahl an brandneuen Büchern darauf, entdeckt zu werden. Ob Abenteuer, Fantasy, Freundschaft, Tiere oder Comics - es ist wirklich für jeden etwas dabei.

Unser Buchtipp der Woche: Nachts in der Bibliothek (Band 1)

Christopher Lincoln wirbelt Leser*innen ab 10 Jahren in seinem Comicbuch mitten hinein in eine Welt, in der Bücher lebendig werden. Für die Zwillinge Page und Turner ist die New York Public Library eigentlich Alltag - bis sie entdecken, dass in den Geschichten echte Magie steckt. Doch plötzlich geraten die magischen Kräfte außer Kontrolle: Figuren entkommen ihren Büchern, Chaos breitet sich aus, und nur die geheimnisvolle Nachtbibliothekarin weiß, wie gefährlich das werden kann...

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich während der Öffnungszeiten ganz unkompliziert anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Also: Kommt vorbei und sichert euch eure Lieblingsbücher - perfekt für den Start in die Sommerferien!



Evangelische Bücherei Wissen

Auf der Rahm 19a (hinter der ev. Kirche)

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

(im Lesesommer: Mittwochs schon ab 15:30 Uhr)

Katholische Bücherei Wissen

Marktplatz/Ecke Kirchplatz

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr

Sommerferien im Westerwald Familienwanderungen voller kleiner und großer Abenteuer



Foto: Dominik Ketz

Die Sommerferien sind die perfekte Gelegenheit, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen und kleine Abenteuer zu erleben. Im Westerwald laden familienfreundliche Wanderwege dazu ein, Tiere zu beobachten, spannende Rätsel zu lösen, Barfußpfade zu erkunden oder an plätschernden Bächen die Füße ins Wasser zu halten. Ob Kleine Wälder, Wälder Touren oder ausgewählte Etappen des Westerwaldsteigs – abwechslungsreiche Ausflugsziele machen jede Wanderung zu einem besonderen Ferienerlebnis.

Für Familien mit kleinen Kindern bieten die **Kleinen Wälder (KW)** ideale Voraussetzungen für entspannte Wanderausflüge. Die kurzen, gut ausgeschilderten Rundwege verbinden Naturerlebnisse mit Spiel und Bewegung. Der **KW Hessentagswanderweg** begeistert mit einem Wildgehege, Spiel- und Klettermöglichkeiten sowie dem Aussichtsturm Dillblick. Hier gibt es unterwegs immer wieder Neues zu entdecken und ausreichend Platz zum Toben.

Auch der **KW Klangpfad** lädt zum Mitmachen ein. Verschiedene Klangstationen entlang des Weges machen die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis und wecken spielerisch die Neugier großer und kleiner Entdecker.

Tierische Begegnungen erwarten Familien auf dem **KW Wolfsteine** in Bad Marienberg. Der Weg führt durch den Wildpark und verbindet Natur mit abwechslungsreichen Ausflugsmöglichkeiten. Der Hedwigsturm, der Barfußpfad im Kurpark und das Kneipp-Tretbecken sorgen besonders an warmen Sommertagen für eine willkommene Erfrischung.

Weitere Kleine Wälder halten abwechslungsreiche Ferienerlebnisse für die ganze Familie bereit. Der **KW Kunst + Natur** verbindet Bewegung an der frischen Luft mit kreativen Eindrücken, während der **KW Zwergenweg 2** mit einer spannenden Rallye und kniffligen

Quizfragen kleine Entdecker auf die Spur schickt. Auf dem **KW Weg der Sinne** laden verschiedene Erlebnisstationen dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erkunden. Wer sich gerne bewegt, findet auf dem **KW Vitalparcours** zahlreiche Sport- und Bewegungsstationen, an denen Groß und Klein gemeinsam aktiv werden können.

Wer etwas länger unterwegs sein möchte, findet auf den **Wälder Touren (WT)** passende Ziele für einen Familienausflug. Die **WT Hohe Hahnscheid** führt durch die schattige Holzbachschlucht. Kleine Brücken, moosbewachsene Felsen und der munter plätschernde Bach machen die Wanderung zu einem Naturerlebnis, das gerade in den Sommerferien für Abkühlung sorgt.

Ein weiteres Ausflugsziel für die ganze Familie ist die **WT Stöffel-Route**. Rund um den Stöffel-Park verbindet sie Natur und Erdgeschichte. Der ehemalige Basaltsteinbruch bietet spannende Einblicke in die Vergangenheit der Region und zahlreiche Erlebnisangebote für Groß und Klein.

Auch auf dem **Westerwaldsteig (WWS)** finden Familien abwechslungsreiche Wandererlebnisse. Die **WWS Etappe 6 Freilingen - Nistertal** führt durch die Westerwälder Seenplatte. Strandbad, Tretbootverleih und Waldspielplatz laden zu entspannten Pausen ein und machen die Wanderung zu einem idealen Sommerausflug. Der Aussichtsturm am Gräbersberg und der Stöffel-Park sorgen für weitere Höhepunkte entlang der Strecke.

Die **WWS Etappe 7 Nistertal - Bad Marienberg** verbindet Natur und Freizeitspaß. Ein imposantes Eisenbahnviadukt, Barfußweg, Minigolf und das MarienBad bieten abwechslungsreiche Ziele für die ganze Familie. Auf der **WWS Etappe 16 Waldbreitbach - Bad Hönningen/Rheinbrohl** wird Geschichte lebendig: Ein rekonstruierter Limesturm und die interaktive RömerWelt laden dazu ein, in vergangene Zeiten einzutauchen.

Ein besonderes Extra für die Sommerferien bietet der Digitale Wanderpass. Mit der kostenfreien App Summit Lynx können Familien auf zahlreichen Wanderwegen digitale Wandernadeln sammeln und gemeinsam auf Medaillenjagd gehen. So wird jede Wanderung zu einer kleinen Schatzsuche und sorgt für zusätzliche Motivation bei großen und kleinen Wanderfans.

Ob kurze Spazierwanderung oder ausgedehnter Tagesausflug, die vielfältigen Wanderangebote im Westerwald bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Region aus neuen Blickwinkeln kennenzulernen. Die Kombination aus abwechslungsreichen Wegen und attraktiven Ausflugszielen macht jede Tour zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Informationen zu den Touren gibt es unter

www.westerwald.info/wandern/

Stadtführungen/geführte Wanderungen im Wisserland

Termine auf wisserland.de/veranstaltungen
Übersicht auf wisserland.de/fuehrungen
Anmeldungen: Tourist-Information Wisserland,
RegioBahnhof, Bahnhofstr. 2, 57537 Wissen,
Tel. 02742 2686, Mail: info@wisserlandtouristik.de



Die Online-Ausgabe unseres Mitteilungsblatts finden Sie hier:
www.wisserland.de/mitteilungsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Wissen

■ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Bauen und Zukunft der Verbandsgemeinde Wissen

am 29.06.2026

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: walzWERKwissen, 3. OG,
Walzwerkstraße 24, 57537 Wissen

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil:

1. Vorratsbeschluss Abriss Notunterkünfte
2. Auftragsvergabe Schulbusfahrten der Grundschulen zum Schwimmunterricht
3. Auftragsvergaben Dachsanierung Grundschule Katzwinkel
4. Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil:

5. Mietangelegenheiten
6. Personalangelegenheiten
7. Mitteilungen

Berno Neuhoff
Bürgermeister

■ Verkehrsbehördliche Anordnung zur Sperrung der Bergstraße in Wissen/Sieg

Für die dringend erforderliche Erneuerung der Lastabfangmauer entlang des Schulhofes der Franziskus-Grundschule in der Bergstraße (Gemeindestraße) in Wissen wurde durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde Verbandsgemeindeverwaltung Wissen am 17.06.2026 eine Verkehrsbehördliche Anordnung erlassen. Die Bauarbeiten im Auftrag der Verbandsgemeinde erfolgen unter Vollsperrung. Zufahrtsmöglichkeiten zu den Wohnstätten und für Rettungsdienste sollen im Rahmen des Baufortschritts gewährleistet werden. Die Anwohner wurden von der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen entsprechend informiert. Die Verkehrsbehördliche Anordnung gilt ab dem 29.06.2026 bis zum 07.08.2026. Im Anschluss an die Baumaßnahme wird die Fahrbahndecke der Bergstraße saniert.

Wissen, 18.06.2026
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Im Auftrag
Sabine Moll



■ Altersjubilare

25.06.1936	Wagner, Irmgard 57537 Wissen ST Köttingerhöhe	90 Jahre
26.06.1941	Müller, Edith 57537 Wissen	85 Jahre
25.06.1946	Hofer, Peter 57537 Wissen	80 Jahre
26.06.1946	Schaefer, Erika 57581 Katzwinkel (Sieg)	80 Jahre
29.06.1946	Engel, Renate 57537 Wissen ST Schönstein	80 Jahre
27.06.1951	Dützer, Theodora-Johanna 57587 Birken-Honigsessen	75 Jahre
30.06.1951	Stricker, Helmut 57537 Wissen	75 Jahre
26.06.1956	Klotz, Beate 57537 Wissen	70 Jahre
26.06.1956	Schalles, Edwin 57537 Wissen ST Köttingerhöhe	70 Jahre
29.06.1956	Schwarz, Ute 57581 Katzwinkel (Sieg)	70 Jahre
29.06.1956	Stausberg, Erwin 57537 Selbach (Sieg)	70 Jahre
29.06.1956	Vary-Breitenbach, Zsafia 57537 Wissen	70 Jahre
01.07.1956	Kempf, Harold 57537 Wissen	70 Jahre

Jugend- und Schulnachrichten

■ Medizinische Fachangestellte feiern Abschluss

Neun Schülerinnen der BBS Wissen haben am 03. Juni 2026 nach einer dreijährigen Ausbildungszeit im Ausbildungsberuf „Medizinische/r Fachangestellte/r“ die Abschlussprüfung mit Erfolg gemeistert.

Nach der schriftlichen Prüfung Ende April 2026, die aus den Teilbereichen „Behandlungsassistenz“, „Betriebsorganisation und -verwaltung“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ bestand, folgte nun die praktische Prüfung, die unter dem Vorsitz von Herrn Sanitätsrat Dr. Michael Fink (Bezirksärztekammer Koblenz) abgelegt wurde. Komplettiert wurde der Prüfungsausschuss von Frau Lisa Meinert (Arbeitnehmervertreterin) sowie Herrn Studiendirektor Björn Hornburg (BBS Wissen -Lehrervertreter).

Im Rahmen der praktischen Prüfung mussten die Prüflinge anhand einer komplexen Prüfungsaufgabe ihre praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zum Abschluss der 90-minütigen Prüfung wurde noch ein Fachgruppengespräch geführt, in dem jeweils drei Prüflinge den Fragen der drei Prüfer Rede und Antwort stehen mussten.



Foto: Björn Hornburg

Im Rahmen der Abschlussfeier wurde Isabelle Banischewski (Kirchener Gemeinschaftspraxis, Kirchen) als Prüfungsbeste mit einem Buchgutschein der Kreisärzteschaft geehrt.

Die weiteren Absolventinnen sind in alphabetischer Reihenfolge: Lika Fecho (Arztpraxis für Allgemeinmedizin, Windeck), Hava Hamza (MVZ Betzdorf-Kirchen), Lea Sophie Hauer (Radiologische Gemeinschaftspraxis, Betzdorf), Leni Hüsck (Kinderarztpraxis Drs. Brucherseifer/Pickard, Wissen), Samantha Joleen Krah (Kirchener Gemeinschaftspraxis, Kirchen), Joelin Peylo (Radiologische Gemeinschaftspraxis, Betzdorf), Marie Sander (Diabetologische Gemeinschaftspraxis Dr. Nonhoff, Daaden), Ruth Willer (Augenarztpraxis Dr. Wehler, Altenkirchen).
Text: Björn Hornburg

■ Die 3. Klassen der Christophorus Grundschule zu Besuch im Landschaftsmuseum Hachenburg



Am Dienstag, den 9. Juni 2026, hieß es für die Klassen 3a und 3b der Christophorus-Grundschule Birken-Honigsessen: Raus aus dem Klassenzimmer und rein in den Bus! Gemeinsam machten sich die Kinder auf den Weg zum Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg, um am spannenden Mitmachprogramm „Feuer aus!“ teilzunehmen.

Nach ihrer Ankunft wurden die Schülerinnen und Schüler freundlich von Katharina begrüßt. Sie führte die Kinder durch die alten Fachwerkhäuser des Museums. Dabei erfuhren sie viel darüber, wie Brände früher gelöscht wurden.

Da es damals noch keine Feuerwehr gab, mussten die Menschen bei einem Feuer Wasser aus dem Brunnen holen und die Flammen selbst bekämpfen. Die alten Gebäude sorgten bei vielen Kindern für großes Staunen.

Danach bastelten die Kinder kleine Löscheimer aus Leder, die sie später als Schlüsselanhänger mit nach Hause nehmen konnten.



Zum Abschluss wartete das Highlight des Mitmachprogramms auf die Klassen. Die Drittklässler durften selbst ein „brennendes“ Haus löschen. Ausgestattet mit Feuerwehrhelmen und einem Wasser Schlauch bekämpften sie das Feuer. Einige Kinder mussten zuvor Wasser aus dem Brunnen holen und mit einer Pumpe dafür sorgen, dass es durch den Schlauch floss. Als das Feuer schließlich gelöscht war, waren manche Kinder zwar etwas nass, aber alle hatten jede Menge Spaß!

Die Kinder waren stolz, das Feuer erfolgreich gelöscht zu haben und fuhren nach dem ereignisreichen Tag mit dem Bus wieder zurück nach Birken-Honigsessen.

Geschrieben von Anna-Sophia Knall, Amelie Wagner und Paulina Wirth (3a)

■ Gemeinsam für eine saubere Umwelt - „Wissen putzt sich raus“



Mit viel Engagement und großer Motivation haben sich in den vergangenen Tagen mehrere Klassen

unserer Franziskus-Grundschule auf den Weg gemacht, um aktiv etwas für den Umweltschutz zu tun. Im Rahmen einer gemeinsamen Müllsammelaktion „Wissen putzt sich raus“ wurden verschiedene Bereiche in Wissen von achtlos weggeworfenem Abfall befreit.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Tatendrang durchkämmten die Kinder unter anderem die Steinbusch-Anlage, das Stadion sowie zahlreiche Gehwege. Dabei bewiesen sie nicht nur Ausdauer, sondern auch einen geschärften Blick für ihre Umgebung: Selbst kleinste Abfälle wie Zigarettenreste entgingen den aufmerksamen Schülerinnen und Schülern nicht.



Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist. Viele Kinder äußerten im Anschluss, dass ihnen erst durch das Sammeln bewusst geworden sei, wie viel Müll oft unbemerkt in der Umwelt landet. Die Erfahrung hat sie nachhaltig dafür sensibilisiert, ihren eigenen Abfall richtig zu entsorgen und achtsam mit ihrer Umwelt umzugehen.

Neben dem ökologischen Aspekt stand auch das soziale Lernen im Mittelpunkt. Die Kinder organisierten sich in Gruppen, verteilten eigenständig Aufgaben und arbeiteten Hand in Hand zusammen. Dabei konnten sie ihre Teamfähigkeit stärken und wichtige soziale Kompetenzen weiterentwickeln.

Wir sind stolz auf den Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler und danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Gemeinsam haben wir einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und unsere Stadt Wissen geleistet!

Text und Fotos: Franziskus-Grundschule Wissen

■ Besuch im MOTIONSPORT - Fitness Club

In der letzten Maiwoche stand für die Kinder der Franziskus-Grundschule fast ausschließlich das Fach Sport auf dem Stundenplan. Alle 18 Klassen unternahmen vielfältige Bewegungsaktivitäten in der Sport- und Bewegungswoche. So machte sich die Klasse 4c auf den Weg in den MOTIONSPORT - Fitness Club in Wissen. Dort wurden Sie von Betreiberin Hane Ziba und Trainerin Vanessa herzlich in Empfang genommen und mit leckeren Getränken und Trinkflaschen versorgt.



Nach einem vorherigen Aufwärmprogramm im Kursraum, durchliefen die 22 Kinder dort anschließend einen Krafttrainingszirkel mit mehreren Stationen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen in den verschiedenen Durchgängen tolle Einblicke in die verschiedenen Kraftübungen. Trotz des warmen Wetters an diesem Tag hatten alle riesigen Spaß und waren mit vollem Einsatz dabei.

Nach dem letzten Durchgang bedankte sich die Klasse für den großartigen Vormittag und machte sich zufrieden und fit auf den Rückweg zur Grundschule.

■ „Tag der Berufsorientierung„ an der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen erneut ein voller Erfolg

„Abschluss - was nun?“ - Diese Frage bewegt viele Jugendliche, wenn das Ende der Schulzeit näher rückt. An der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen fanden zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen „Tag der Berufsorientierung“, der am 16. Juni 2026 erneut zu einem beeindruckenden Begegnungstag zwischen Schule und regionaler Arbeitswelt wurde, darauf eine ganz konkrete Antwort.

Eine bewährte Veranstaltung mit wachsender Strahlkraft

Zum wiederholten Mal organisierte die Schule in enger Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben und Arbeitgebern aus der Region diesen besonderen Aktionstag und das mit großem Erfolg. Was als Initiative zur praxisnahen Berufsorientierung begann, hat sich inzwischen fest im Schulkalender etabliert und genießt bei Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie den beteiligten Betrieben gleichermaßen einen ausgezeichneten Ruf.

Vielfalt auf dem Berufsparcours: 14 Arbeitgeber, 16 Workshops

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Jugendlichen der 8. und 9. Klassen, die an diesem Tag die einmalige Gelegenheit erhielten, sich bei 14 regionalen Arbeitgebern über ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Doch der Tag bot weit mehr als klassische Informationsgespräche. In insgesamt 16 praxisorientierten Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler direkt in die Berufswelt eintauchen und verschiedene Berufsfelder hautnah erleben.

Ob handwerkliches Geschick gefragt war, technisches Verständnis oder kommunikative Stärke - die Workshopangebote deckten eine beeindruckende Bandbreite ab und ermöglichten es den Jugendlichen, ihre eigenen Talente und Interessen in einem realen Berufskontext zu erproben.

Besonders erfreulich dabei ist, dass bei der Zusammenstellung der Workshops die im Vorfeld gesammelten Wünsche der Schülerinnen und Schüler weitestgehend berücksichtigt werden konnten. So trafen viele Jugendliche auf genau die Berufsfelder, die sie wirklich interessieren und konnten in ungezwungener Atmosphäre interessante Details zu ihren individuellen Wunschberufen in Erfahrung bringen.

Mehr als Information - echte Kontakte, echte Chancen

Ein besonderer Mehrwert des Tages lag in der direkten Begegnung zwischen den Jugendlichen und den Unternehmensvertreterinnen und -vertretern. Abseits von Bewerbungsmappen und formellen Vorstellungsgesprächen entstand ein offener, persönlicher Austausch auf Augenhöhe. Die entspannte Atmosphäre lud dazu ein, Fragen zu stellen, die sonst vielleicht ungestellt bleiben und manches Gespräch legte dabei vielleicht sogar den Grundstein für einen zukünftigen Ausbildungsvertrag.

Für die Betriebe bot der Tag ebenfalls eine wertvolle Gelegenheit. Sie konnten motivierte Jugendliche aus der Region kennenlernen und frühzeitig auf sich als attraktive Ausbildungsbetriebe aufmerksam machen. Die gelöste Stimmung und die Möglichkeit, mit Herz und Hand zu lernen und selbst aktiv zu werden, machten den Tag zu einem wichtigen Baustein in der regionalen Nachwuchssicherung.

Engagiertes Planungsteam sorgt für reibungslosen Ablauf

Hinter dem Erfolg einer solchen Veranstaltung steckt stets eine sorgfältige Vorbereitung. Federführend für Organisation und Planung war das Planungsteam der Berufsorientierung der Marion-Dönhoff-Realschule plus, bestehend aus Johanna Eisel, Ulrike Juhr und dem „Jobfux“ Katharina Aulmann.

Mit großem Einsatz und viel Herzblut koordinierten sie die Zusammenarbeit mit den Betrieben, stimmten die Workshopangebote auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ab und sorgten dafür, dass der Tag reibungslos verlief. Das gesamte Organisationsteam sowie alle Mitwirkenden zeigten sich am Ende sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung.

Dank und Ausblick

Die Schulgemeinschaft der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen beteiligten Betrieben und Arbeitgebern bedanken. Ihr Engagement, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Berufswelt zu gewähren, sind keine Selbstverständlichkeit und machen den „Tag der Berufsorientierung“ erst zu dem, was er ist: eine Veranstaltung, von der alle Seiten profitieren.



Die Schule freut sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr und hofft, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der regionalen Partnern weiter ausbauen zu können. Denn eines hat dieser Tag einmal mehr gezeigt: Wenn Schule und Betriebe gemeinsam an einem Strang ziehen, entstehen Perspektiven - für Jugendliche, für Unternehmen und für die gesamte Region.

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Kirchengemeinde



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:
Sonntag, 28.06.2026
10:15 Uhr Wissen
Gottesdienst;
Pfarrer Marcus Tesch

■ Kath. Pfarrgemeinde in der Verbandsgemeinde

Gottesdienstplan

Samstag, 27. Juni

9:00 Uhr	Wissen, Kreuzerhöhung	Hl. Messe
16:00 Uhr	Wissen, Kreuzerhöhung	Beichtgelegenheit
17:00 Uhr	Wissen, Kreuzerhöhung	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Katzwinkel, St. Barbara	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Schönstein, St. Katharina	Vorabendmesse fällt aus!!

Sonntag, 28. Juni

8:00 Uhr	Wissen, Kreuzerhöhung	Hl. Messe
9:00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Hl. Messe
9:30 Uhr	Mittelhof, St. Marien	Hl. Messe
9:30 Uhr	Schönstein, Heisterkapelle	Johanniprozession mit Schlussegängen in der Pfarrkirche St. Katharina Hl. Messe
10:30 Uhr	Elkhausen, St. Bonifatius	Hl. Messe
11:00 Uhr	Wissen, Kreuzerhöhung	Hl. Messe fällt aus!!

Montag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

8:30 Uhr Elkhausen, Hl. Messe m. gem. JG. f.
St. Bonifatius
11:00 Uhr Schönstein, Hl. Messe
Heisterkapelle

Dienstag, 30. Juni

8:15 Uhr Wissen, Hl. Messe bes. f. die Männer
Kreuzerhöhung unserer Gemeinden
18:00 Uhr Selbach, Hl. Messe m. gem. JG
St. Anna

Mittwoch, 1. Juli

8:15 Uhr Wissen, Hl. Messe bes. f. d. KFD
Kreuzerhöhung
17:00 Uhr Katzwinkel, Hl. Messe m. gem. JG. f.
St. Barbara
18:00 Uhr Birken-Honigsessen, Andacht an der Dorfkapelle
Dorfkapelle

Donnerstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

8:00 Uhr Birken-Honigsessen, Frauen- und Seniorenmesse
St. Elisabeth m. gem. JG
17:00 Uhr Wissen, Euch. Anbetung
Kreuzerhöhung
18:00 Uhr Wissen, Hl. Messe
Kreuzerhöhung

Freitag, 3. Juli - Hl. Thomas, Apostel

8:15 Uhr Wissen, Hl. Messe mit gem. JG. f.
Kreuzerhöhung
18:00 Uhr Mittelhof, Hl. Messe für alle Kranken unseres
St. Marien Seelsorgebereichs

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte in Hamm-Sieg, Gartenstraße 1.
Auch per Videokonferenz möglich. Tel. 02682-8738

Sonntag, den 28.06.2026

10:00 Uhr „Jehovas Herrschaft- unterstütze ich sie“

Donnerstag, den 02.07.2026

19:00 Uhr Bibellesen und Besprechung: Jeremia 11+12
Jeder ist willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt.
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

Wissener Bogenschütze Klaus Frühling wurde Landesmeister mit dem Feldbogen

Klaus Frühling hat bei der Landesverbandsmeisterschaft WA Feldbogen in Trier den Landesmeistertitel errungen. Am Sonntag, den 14. Juni 2026, setzte er sich in einem anspruchsvollen Wettkampf gegen eine starke Konkurrenz durch.



Klaus Frühling (Mitte) erringt Landesmeistertitel in Trier. Foto: Verein

Der Wissener Schützenverein gratuliert Klaus Frühling herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Alte-Herren-Fußballturnier in Schönstein begeistert Spieler und Fans

Am Samstag, den 13. Juni 2026, fand in Schönstein bereits zum vierten Mal das beliebte Alte-Herren-Fußballturnier statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen strömten zahlreiche Zuschauer auf den Sportplatz, um die Teams lautstark zu unterstützen.

Insgesamt sechs Mannschaften gingen an den Start. Die Teams aus Schönstein, Honigsessen, Bitzen, Niederhausen, Waldbröl und Etzbach lieferten sich spannende und faire Duelle im 7-gegen-7-Klein-

feldmodus. Mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Spielfreude kämpften alle Mannschaften um den Turniersieg.

Nach vielen packenden Begegnungen konnte sich schließlich die Mannschaft aus Honigsessen durchsetzen und den verdienten Turniersieg feiern. Als besondere Belohnung gewann das Team eine Besichtigung der Hachenburger Brauerei für 15 Personen.

Für zusätzliche Spannung sorgte nach dem Turnier ein Elfmeterschießen. Hier waren nicht nur die Spieler gefragt – auch andere Fußballbegeisterte konnten ihr Können vom Punkt zeigen. Die Zuschauer verfolgten das Spektakel begeistert und feuerten die Schützen lautstark an.

Ein echtes Highlight war zuvor das Elfmeterschießen der Kinder. Unter der Leitung von Jugendleiter Aziz traten mehr als 30 Nachwuchskicker an und zeigten ihr Talent. Mit viel Mut, Spaß und tollen Treffern sorgten die jungen Fußballer für beste Stimmung. Die zahlreichen Eltern feierten jeden Treffer mit großem Applaus und lautem Jubel, was die Kinder zusätzlich motivierte und für viele strahlende Gesichter sorgte.



Die Sportfreunde Schönstein bedanken sich herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die diese gelungene Veranstaltung ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Schiedsrichtern, die mit ihren souveränen Leistungen für einen fairen und reibungslosen Turnierverlauf sorgten.

Die Vorfreude auf die fünfte Auflage im kommenden Jahr ist bereits groß. Eines ist sicher: Auch dann wird das Alte-Herren-Turnier wieder viele Fußballfreunde nach Schönstein locken und für einen tollen Fußballtag sorgen.

VdK Ortsverband Wissen

Ausflug in die Eifel 2026

Am Donnerstag 18. Juni starteten wir morgens um 8:00 Uhr mit 47 Personen zu unserem ersten Ziel Brohl-Lützing. Am dortigen Bahnhof des Vulkan-Express gab es zur Stärkung wieder ein Stück Fleischwurst und Getränke für jeden.

Anschließend stiegen wir in den Zug Vulkan-Express und tuckerten ganz gemütlich in den alten historischen Wagen ca. 1,5 Stunden bis zur Endstation nach Engeln. Ein Highlight war ein zusätzlich eingefügter Cabrio-Waggon der von einigen Teilnehmern auch rege genutzt wurde.



In dem unscheinbaren Bahnhof an der Endstation in Engeln kehrten wir zum Mittagessen ein. Wir hatten unterwegs schon unsere Essenswünsche per Internet an den Wirt gegeben. Voller Zufriedenheit und großen Lob über das gute, reichliche und preiswerte Essen, was innerhalb einer Viertel Stunde serviert wurde, konnten wir unseren Zeitplan einhalten und so stiegen wir wohlgenährt wieder in den Bus und nahmen unser zweites Ziel den Bergbau Mendig ins Visier. Gebucht war eine Besichtigung mit Führung der Lavakeller in Mendig.

Zuvor erhielten wir einen Einblick in die Vulkangeschichte der Eifel mit einem imposanten Film, inklusiver Licht- und Showeffekte, wo wir den Eindruck hatten, die Lava läuft einem gleich über die Füße und der ohrenbetäubende Lärm der gezeigten Lavaausbrüche war beeindruckend. Mit diesem Wissen im Hinterkopf starteten wir in den Untergrund. Ein Aufzug war vorhanden für alle, die nicht die endlose lange Treppe hinunterlaufen wollten. Die Lavakeller sind weltweit die Größten und Tiefsten. Bis zu 20 Meter Deckenhöhe des Abbaus und bis zu 40 Meter tief unter der Stadt Mendig verläuft ein Labyrinth von ca. 5 km² von Höhlen und Gängen.

Dort wurde seit Jahrhunderten hochwertiger Basalt zum Beispiel für Mühlensteine abgebaut. Später nutzen die Brauereien die Höhlen um dort ihr Bier zu lagern, da diese eine konstante Temperatur von 8 Grad aufweisen, was für die Biergärung sehr günstig ist.

In den gewaltigen Kellern machten wir einen geführten kleinen 45-minütigen Rundgang, wo wir sehr viel über den Basaltabbau erfahren haben.

Einige bereuten den Aufstieg zum Ausgang über die Treppe, anstatt mit dem Aufzug gemacht zu haben. Die Treppenstufen wollten kein Ende nehmen und die Beine wurden schwerer als Blei.

Bei Erreichen der Erdoberfläche strahlte uns die Sonne mit hohen Temperaturen an und wir setzten unsere Fahrt zum letzten Ziel der Abtei Maria Laach fort.



Dort hatten wir anderthalb Stunden Zeit zur freien Verfügung, was auch rege genutzt wurde. Einige besuchten die Basilika, einige nur die Gärtnerei, andere spazierten zum Laacher See. Das neu errichtete Restaurant wurde natürlich zum Kaffeetrinken auch nicht ausgelassen.

Um 17:15 Uhr hieß es leider Abschied von Maria-Laach zu nehmen und der Ausflug endete abends wieder in Wissen.

Text und Fotos: Michael Kostka

■ Kulinarische Köstlichkeiten des Balkans begeistern zahlreiche Gäste

Der Migrationsbeirat der Stadt Wissen blickt auf einen rundum gelungenen „Kulinarischen Abend des Balkans“ zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zu einer Veranstaltung, die kulturelle Begegnung, kulinarische Vielfalt und gemeinschaftliches Miteinander in den Mittelpunkt stellte.

Mit viel Engagement und Herzblut wurden traditionelle Spezialitäten aus verschiedenen Regionen des Balkans zubereitet und präsentiert. Die vielfältigen Speisen fanden großen Anklang und boten den Gästen die Möglichkeit, neue Geschmäcker kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In einer offenen und herzlichen Atmosphäre entstanden viele bereichernde Begegnungen und interessante Gespräche zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Kulturen. Der Abend machte deutlich, dass Migration und Integration für Vielfalt, Respekt und Gemeinschaft stehen und dass gemeinsames Erleben Menschen verbindet.



Der Migrationsbeirat der Stadt Wissen freut sich über die große Resonanz und die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Veranstaltungen dieser Art leisten einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Austausch und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt.



Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Migrationsbeirat der Stadt Wissen bedankt sich herzlich bei Schäfersfloral, den Stadtwerken Wissen sowie der Stadt Wissen für die wertvolle Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt zudem der Familie Refike Sülejmani und der Familie Selime Ziba für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Zubereitung der kulinarischen Spezialitäten.

Mit großem Einsatz, viel Herzblut und ihrer Gastfreundschaft haben sie maßgeblich zum Erfolg des Abends beigetragen und den Gästen einen authentischen Einblick in die vielfältige Küche des Balkans ermöglicht.

Der gelungene Abend hat eindrucksvoll gezeigt, wie bereichernd kulturelle Vielfalt für das Zusammenleben in unserer Stadt ist

Böllern zum Schützenfest in Schönstein



Am kommenden Samstag, 27. Juni, ist es wieder soweit: In Schönstein künden mächtige Böllerschüsse den Beginn des großen Schützenfests an. Während einige Angehörige der gastgebenden Schützenbruderschaft bis vor einigen Jahren selbst zum Schwarzpulver griffen, hat nun ein Fachbetrieb diese nicht ganz ungefährliche Arbeit übernommen. Um 17 Uhr steigen die ersten Knallkörper in die Luft und detonieren in etwa 60 Metern Höhe.



Fotos: Bernhard Theis

Dann weiß man über Schönstein hinaus: Das Fest kann beginnen. Dieser Vorgang wiederholt sich dann mehrfach. Als Fortsetzung steigt dann das Höhenfeuerwerk um 23 Uhr. Der ganze Stadtteil erstrahlt in bunten Farben, beobachtet von zahlreichen Schaulustigen. (bt)

Sommerfest des Heimatvereins Katzwinkel-Elkhausen

SOMMERFEST
am Sportlerheim
in Katzwinkel

27.06.2026
ab 16 Uhr

- Kaffee und Waffeln
- Leckeres vom Grill
- Fassbier
- Hüpfburg

Gemeinsam feiern,
lachen und einfach
Spaß haben

Heimatverein
Katzwinkel-Elkhausen e.V.

JUGEND & KINDER DISCO
15.08.2026

FÜR ALLE VON 8-16 JAHREN!

MUSIK TANZ SPASS!

EINTRITT: 2 €

LOCATION: SCHÜTZENHAUS KATZWINKEL

UHRZEIT & DATUM:
17:00 - 19:00 Uhr → 8 - 11 JAHRE
19:00 - 22:00 Uhr → 12 - 16 JAHRE

GETRÄNKE:
• COLA
• WASSER
• FANTA
• SPRITE
• APFELSCHORLE

ESSEN:
• BOCKWURST
• BRÖTCHEN
• SNACKS

CHARITY: DIE ERTRÄGE DIESER VERANSTALTUNG KOMMEN EINEM GUTEN ZWECK ZUGUTE!

COOLE MUSIK: AKTUELLE HITS, GUTE BEATS & BESTE STIMMUNG!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

powered by Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Katzwinkel e.V.

Obstbaum-Schnittkurs In Altenkirchen



Sie haben alte Obstbäume, die dringend mal geschnitten werden müssen? Dann ist der Sommerschnittkurs für Sie genau richtig: **Verjüngte Bäume! + Nie wieder Wassertriebe!!** Und: Der Schnitt geht mit dem neuen Wissen auch deutlich schneller. **Gäste von außerhalb sind gern willkommen.** Zuerst 2 Stunden Theorie + Mittagspause in 57610 Altenkirchen, Hochstraße 28. Danach Praxis im **Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt** an Obstbäumen ab 15 Jahren auf den NABU-Streuobstwiesen in Altenkirchen.

Leitung: Obstschnitt-Fachmann **Harry Sigg** vom NABU AK
Termin: Samstag 04. Juli, 10-17 Uhr

Veranstalter: Naturschutzbund Altenkirchen in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Altenkirchen

Kosten: 20,- Euro. NABU-Mitglieder ermäßigt 15,- Euro
Anmeldung: bei **Harry Sigg**, Tel. 02681-989992 oder bei **Olaf Riesner-Seifert + Christian Heidtmann** von der Naturschutzbehörde AK 02681-812658 oder UNB@kreis-ak.de

Tipp: gleicher Kurs am 25.07. in Helmeroth

Westerwald beteiligt sich an landesweitem Projekt zur Klimaanpassung im Tourismus

Der Klimawandel verändert die Rahmenbedingungen für den Tourismus, auch im Westerwald, zunehmend. Längere Trockenphasen, häufigere Starkregenereignisse oder veränderte Reisegewohnheiten stellen Destinationen und touristische Betriebe vor neue Herausforderungen, eröffnen aber zugleich neue Chancen. Um die Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz frühzeitig bei der Anpassung an diese Entwicklungen zu unterstützen, hat das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima (MWTEK) im Jahr 2026 das Projekt „Leitfaden zu Klimawandelfolgen und Anpassungsstrategien für den Tourismus in Rheinland-Pfalz“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Projekts fanden im Mai 2026 insgesamt neun regionale Workshops in den Tourismusregionen des Landes statt. Der Workshop für die Tourismusregion Westerwald wurde in Hachenburg durchgeführt. Dort kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismusorganisationen, Kommunen, touristischen Betrieben sowie weitere regionale Partner zusammen, um ihre Erfahrungen und Perspek-

tiven in den Beteiligungsprozess einzubringen und gemeinsam über die zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten des Tourismus im Westerwald zu diskutieren.



Foto: Oliver Filby

Fachlich begleitet und moderiert wurden die Workshops von den Beratungsunternehmen mascontour GmbH aus Berlin sowie B.A.U.M. Consult aus München. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in aktuelle Klimadaten und die zu erwartenden Folgen des Klimawandels für die jeweilige Region. Diese bildeten die Basis für den anschließenden Austausch und die gemeinsame Erarbeitung von Anpassungsansätzen.

Die aktive Mitarbeit der regionalen Akteurinnen und Akteure bildet eine wichtige Grundlage für das Gesamtprojekt. Die Erkenntnisse aus den Workshops fließen in die Erstellung eines praxisorientierten Leitfadens zur Klimawandelanpassung im Tourismus Rheinland-Pfalz ein. Ergänzend werden für alle neun Tourismusregionen sogenannte Regionale-Steckbriefe erstellt, die die wichtigsten Erkenntnisse sowie regionale Risiken, Chancen und Handlungsmöglichkeiten zusammenfassen und künftig als Informations- und Arbeitsgrundlage vor Ort dienen sollen.

Die Vorstellung der Projektergebnisse sowie des Leitfadens ist für Herbst beziehungsweise Winter 2026 vorgesehen. Der Westerwald Touristik-Service wird die gewonnenen Erkenntnisse in die weitere touristische Entwicklung der Region einfließen lassen und den Austausch mit seinen Partnern fortsetzen.

■ Inklusiver Lauftreff der SG Sieg beim Windecker Sommerlauf stark vertreten

Obwohl gerade die Fußball-WM die ganze Sportwelt bewegt, erregte im Windecker Ländchen noch ein anderes Sportereignis große Aufmerksamkeit. Am Sonntag, 14. Juni 2026, fand der Windecker Sommerlauf statt. Getreu dem Motto „Elf Freund müsst ihr sein“ ging auch der Lauftreff Do. 18.30 Uhr in Mannschaftsstärke an den Start. Auf der 7-km-Distanz erreichten Sigrun Hundhausen (36:35, 1. W45), Katrin Weber (38:18, 1. W55), Simon Reinfeld (44:05, 4. MJ U23), Tom Gemeinder (52:33, 5. MJ U23), Katja Reinfeld (52:03, 3. W55) und Ulrike Wirtgen (54:29, 7. W45) tolle Zeiten.

Die längere Distanz von 11km meisterten Matthias Schweigert (45:31, 1. M45), Michael Weber (48:25, 1. M60), Diana Hedwig (56:37, 2. W40), Svetlana Pershin (57:03, 4. W40) und Anna Hoffmann (1:02:32, 9. W40) erfolgreich.



Die Lauftreffgemeinschaft freute sich nicht nur über die vier Altersklassensiegerinnen und -sieger aus den eigenen Reihen, sondern auch für diejenigen unter ihnen, die selbst gesteckte Ziele oder eine eigene persönliche Bestleistung erzielten. Dabei kamen ihnen auch die für den Windecker Sommerlauf ungewöhnlich angenehmen Temperaturen bei leichtem Wind zugute.

Wer Spaß daran hat, sich gemeinsam mit anderen an der frischen Luft zu bewegen, ist herzlich eingeladen, beim Lauftreff Donnerstag 18.30 Uhr an besagtem Tag zu genannter Uhrzeit im Stadion Hamm (Sieg) vorbeizukommen.

Bericht: Diana Hedwig

■ Der Kinderschutzbund informiert:

Kinder-Flohmarkt
Fußgängerzone Altenkirchen
Samstag 08.08.2026

In der gesamten Fußgängerzone könnt ihr auf Decken Spielzeuge, Stofftiere und vieles mehr, was ihr doppelt oder nicht mehr so gerne habt, verkaufen!

Kids only!

Eure Anmeldungen werden im Büro & Laden entgegengenommen

Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Altenkirchen

Büro 02681-988861
Laden 02681-70209

■ Open-arts Festival

open arts **Konzert EUROPA HÖRBAR MACHEN**
Eunoia-Trio
27. Juni, 20 Uhr Eintritt 15/10 €

Zum Abschluss des open-arts-Festivals präsentiert das Eunoia Trio ein audiovisuelles Konzertprojekt. Im Zentrum stehen Interviews mit Persönlichkeiten der Zeitgeschichte, die von ihren Visionen einer friedlicheren Welt berichten. Dabei greift das Ensemble auf das preisgekrönte „European Archive of Voices“ zurück, das Geschichten der europäischen Nachkriegsgeneration ab 1945 zugänglich macht und so eine Verbindung von den Wurzeln Europas zu den Generationen der Zukunft herstellt. Freuen Sie sich auf einen spannenden Konzertabend, der Stimme, Piano und Schlagzeug in all ihren Facetten präsentiert!



Tickets: <https://www.qultor.de/kulturschaffende/open-arts> und an der Abendkasse

Im Anschluss um etwa 21:15 Uhr laden wir Sie/Euch herzlich zum **Nachgespräch** mit den Künstlerinnen und Künstlern ein. Zudem findet die **Finissage** der Raum-Text-Installation von Harald Herrman statt. Dies ist der letzte Abend, an dem Sie die Installation, die aus 9 Metern Höhe vom Firstbalken bis auf den Boden des Kunsthauses hängt, ausführlich betrachten können. Herzlich willkommen!

■ Wäller Spendenwanderung 2026 Wandern. Helfen. Freude schenken.



Am 19. September 2026 laden der Westerwald Touristik-Service sowie die Sparkassen Westerwald-Sieg und Neuwied wieder zur Wäller Spendenwanderung ein. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Region – mitwandern und Gutes tun“ verbinden die Teilnehmenden Naturerlebnis und soziales Engagement auf besondere Weise.

Zwischen **10:00 und 17:00 Uhr** können Wanderbegeisterte, Familien und Naturfreunde auf ausgewählten Wegen im Westerwald unterwegs sein und dabei ganz unkompliziert gemeinnützige Projekte in ihrer Heimat unterstützen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die diesjährige Wäller Spendenwanderung bietet abwechslungsreiche Touren in den Landkreisen Altenkirchen, Westerwald und Neuwied. An den jeweiligen Start- und Zielpunkten stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Westerwald Touristik-Service sowie der Sparkassen bereit und begleiten die Aktion.

Für jede erfolgreiche Teilnahme erhalten die Wanderinnen und Wanderer einen **Spenden-Coupon im Wert von 10 Euro**, der anschließend über die Plattformen **WirWunder** (Landkreise Altenkirchen und Westerwald) oder **Heimatleben** (Landkreis Neuwied) einem gemeinnützigen Projekt der Region zugutekommen kann. Auch Kinder erhalten einen eigenen Spenden-Coupon und können so ihren Beitrag für die Heimat leisten.

Folgende Touren stehen in diesem Jahr zur Auswahl:

Kreis Altenkirchen

- Wäller Tour Grubenwanderweg Brachbach

Westerwaldkreis

- Kleiner Wäller Wolfsteine
- Familientour
- Wäller Tour Eisenbachtal

Kreis Neuwied

- Kleiner Wäller Zwergenweg 2

Weitere Informationen zur Wäller Spendenwanderung 2026 und den Touren gibt es unter <https://www.westerwald.info/waeller-spendenwanderung-2026/>. Der Westerwald Touristik-Service und die Sparkassen Westerwald-Sieg und Neuwied freuen sich auf zahlreiche Wanderbegeisterte, die am 19. September gemeinsam ein Zeichen für den guten Zweck und die Region setzen.

Die Kreisverwaltung informiert

■ Verzehr von Schwarzwild völlig unbedenklich



Die Truhen der Jägerinnen und Jäger sind voll: Es spricht rein gar nichts gegen eine leckere Wildschwein-Wurst auf dem Grill oder in der Pfanne.

Foto: Kreisverwaltung/
Jörg Wirths

Es gibt kaum ein qualitativ hochwertigeres Fleisch als Wildbret aus heimischen Wäldern. Die Nachfrage ist entsprechend hoch – was sich seit dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Sieger- und Sauerland und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen im Kreis Altenkirchen drastisch geändert hat. „Schwarzwild lässt sich momentan überhaupt nicht mehr vermarkten“, berichtet Jörg Wirths. Der Kreisjagdmeister war jetzt Teilnehmer einer Gesprächsrunde, zu der Landrat Dr. Peter Enders Waldbesitzer und Vertreter der Landwirtschaft eingeladen hatte.

Bereits seit vielen Wochen steht die Veterinärabteilung der Kreisverwaltung fast täglich im Austausch mit anderen Behörden sowie den Beteiligten vor Ort, um ein konzertiertes Vorgehen zu gewährleisten. Erklärtes Ziel ist und bleibt, eine Ausbreitung der Seuche auf den Norden von Rheinland-Pfalz zu verhindern.

Trotz zahlreicher Aufklärungsaktionen ist in der Bevölkerung allerdings nach wie vor eine große Unsicherheit zu spüren – und das merken gerade auch die Jägerinnen und Jäger, in deren Kühltruhen sich das Wildschwein-Fleisch buchstäblich stapelt.

„Um es noch einmal in aller Deutlichkeit zu betonen: Das Virus ist nicht auf den Menschen übertragbar“, sagt Dr. Harald Grünau, Leiter der Veterinärabteilung. Aus tierseuchenrechtlicher Sicht sei ein Verzehr des Fleisches völlig unbedenklich. Das gelte speziell in der aktu-

ellen Situation, da das Fleisch intensiv getestet werde. Überhaupt kann ausgeschlossen werden, dass Fleisch von einem positiv getesteten Wildschwein freigegeben wird. „Die Verbraucherinnen und Verbraucher können sich daher absolut sicher sein, dass sie hier ein ebenso regionales wie hochwertiges Lebensmittel erwerben, nicht vergleichbar mit dem, was als Massenware in den Discountern zu finden ist“, so Grünau.

Diesem Appell kann sich Kreisjagdmeister Wirths nur anschließen: „Viele der Jagdberechtigten im Kreis sind ihrer Verpflichtung nachgekommen und haben zuletzt das Schwarzwild intensiv bejagt. Gerade die Jägerinnen und Jäger stehen bei der ASP nun vor weiteren Herausforderungen und Aufgaben. Daher wäre es sehr schade, wenn sie dafür auch noch ‚bestraft‘ würden.“

■ Richtige Nutzung der Gelben Tonne AWB informiert über die Verwertung von Leichtverpackungen



Foto: KI

Die Gelbe Tonne nimmt im System der Abfallentsorgung eine besondere Stellung ein. Obwohl sie äußerlich den übrigen Abfallbehältern ähnelt und regelmäßig geleert wird, unterscheidet sie sich in ihrer Funktion deutlich von Restabfall-, Bioabfall- oder Papiertonne. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen (AWB) informiert darüber, welche Abfälle in die Gelbe Tonne gehören und welche Fehler bei der Nutzung häufig auftreten.

Finanzierung über die Dualen Systeme

Die Entsorgung von Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen wird in Deutschland über die sogenannten Dualen Systeme finanziert. Verbraucherinnen und Verbraucher bezahlen die spätere Verwertung dieser Verpackungen bereits beim Kauf eines Produkts mit. Die Sammlung und Verwertung der Leichtverpackungen erfolgen durch privatwirtschaftliche Unternehmen. Im Landkreis Altenkirchen übernimmt diese Aufgabe die REMONDIS Mittelrhein GmbH. Für die Nutzung der Gelben Tonne fallen keine zusätzlichen Abfallgebühren an.

AWB als zentraler Ansprechpartner

Seit dem 1. Januar 2023 ist der AWB Landkreis Altenkirchen auch für zahlreiche Serviceleistungen rund um die Gelbe Tonne und den Gelben Sack zuständig. Dazu zählen die Beratung von Privathaushalten zu Leichtverpackungen, die Bearbeitung von Gefäßbestellungen und Gefäßänderungen, die Organisation von Ausgabestellen für Gelbe Säcke sowie die Entgegennahme von Beschwerden zur Abfuhr. Durch die Bündelung dieser Aufgaben erhalten Bürgerinnen und Bürger einen umfassenden Service aus einer Hand für alle vier Abfallfraktionen. Der Bürgerservice des AWB ist telefonisch unter 02681 81-3033 sowie per E-Mail über bestellannahme@awb-kreis-ak.de erreichbar.

Diese Abfälle gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne gehören ausschließlich entleerte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundmaterialien. Dazu zählen beispielsweise Joghurtbecher, Kunststoffschalen, Konservendosen, Flaschen von Reinigungs- und Körperpflegeprodukten sowie Getränkekartons. Auch Verpackungstyropor kann über die Gelbe Tonne entsorgt werden, sofern es sich nicht um Baustyropor handelt.

Die Verpackungen sollten vollständig entleert sein, müssen jedoch nicht ausgespült werden. Lebensmittelreste sind getrennt über die Biotonne zu entsorgen.

Häufige Fehlwürfe vermeiden

Ein häufiger Irrtum besteht darin, die Gelbe Tonne allgemein als Kunststofftonne zu betrachten. Gegenstände wie Zahnbürsten, Brotdosen, Spielzeug oder andere Kunststoffartikel gehören nicht in die Gelbe Tonne, sondern in die Restabfalltonne.

Auch die Orientierung am früher weit verbreiteten „Grünen Punkt“ führt oftmals zu Missverständnissen. Entscheidend für die Entsorgung über die Gelbe Tonne ist nicht das Vorhandensein eines bestimmten Symbols, sondern lediglich die Eigenschaft als Verkaufsverpackung.

Fehlwürfe erschweren den Sortierprozess und erhöhen die Gesamtkosten der Abfallverwertung merklich. Zudem können sie das Recycling erheblich beeinträchtigen oder zu Nichte machen.

Was nach der Sammlung passiert

Nach der haushaltsnahen Abholung werden die gesammelten Leichtverpackungen in einer Sortieranlage nach Materialarten getrennt. Kunststoffe, Metalle und Verbundstoffe etc. werden dort voneinander separiert und anschließend dem jeweiligen Recycling zugeführt. Um die Sortierung zu erleichtern bzw. zu ermöglichen, empfiehlt der AWB, verschiedene Verpackungsbestandteile – etwa Joghurtbecher und Aluminiumdeckel – getrennt in die Gelbe Tonne zu geben. Die zurückgewonnenen Materialien können dann auch wiederverwertet und als Rohstoffe für neue Produkte genutzt werden.

Mit einer konsequenten und richtigen Mülltrennung leisten Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zur Reduzierung von Abfallmengen.

Sonstige Mitteilungen



RAIFFEISEN 2026 WOCHE

04. bis 12. Juli

SAVE
THE DATE

Eröffnung der Raiffeisenwoche



VORTRAG

GENOSSENSCHAFTSIDEE Eine Chance für eine orientierungslose Welt

Ein Impulsvortrag von Dr. Ralf Kölbach, Vorstandssprecher der Westerwald Bank eG und Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e.V.
Fr. 3. Juli, 18:30 Uhr, Kulturhaus Hamm (Sieg)

LESUNG

VOM AFFEN GEBISSEN Geschichten und Satiren für Boomer

Besondere Autorenlesung mit Manuela Lowak im Rahmen der Ausstellung „Freiheit der Kunst“ des Kunstforum Westerwald e.V.
Sa. 4. Juli, 18:00 Uhr, Kulturhaus Hamm (Sieg)

WANDERUNG

RUNDWANDERUNG zur 1.000-jährigen Eiche in Kaffroth

So. 5. Juli, 11:00 Uhr,
Treffpunkt: Bürgerhaus Flammersfeld

FÜHRUNG

TAG DER OFFENEN TÜR im Raiffeisenhaus Flammersfeld

So. 5. + 12. Juli, 14:00-15:30 Uhr,
freier Eintritt im Rahmen der Raiffeisenwoche

FÜHRUNG

TAG DER OFFENEN TÜR im Deutschen Raiffeisenmuseum

Mo. 6. bis Fr. 10. Juli, 9:00-13:00 und 14:00-17:00 Uhr
freier Eintritt im Rahmen der Raiffeisenwoche

LESUNG

RASTLOS SOLIDARISCH Neue Edition der Raiffeisen-Biografie vorgestellt

Raiffeisen-Botschafterin Julie Georgis liest ausgewählte Passagen aus dem Buch von Franz Braumann
Mo. 6. Juli, 18:30 Uhr, Mehrgenerationenhaus & Bildung Café Mittendrin, Altenkirchen
Di. 7. Juli, 19:00 Uhr, Gasthof zur Post, Weyerbusch

GÄSTE-FÜHRUNG

PICKNICK IM GRÜNEN Naturerlebnisführung mit Peter Krahwinkel

im Parc-de-Roissy in Hamm (Sieg)
Di. 7. Juli, 16:00 Uhr

VORTRAG

GENOSSENSCHAFTEN & KLIMASCHUTZ Vortrag und Diskussion

mit Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst
Do. 9. Juli, 19:00 Uhr,
Raiffeisenbegegnungszentrum Weyerbusch

GENUSS

BIERSOMMELIER-ABEND im Wirtshaus "Zum Raiffeisen"

Gemeinsam genießen, die Welt des Bieres neu entdecken.
Fr. 10. Juli, 18:00 Uhr

GÄSTE-FÜHRUNG

BOTANISCHER STREIFZUG durch den Raiffeisengarten

Naturerlebnisführung mit Peter Krahwinkel
Sa. 11. Juli, 14:00-15:00 Uhr + 15:00-16:00 Uhr
Raiffeisenhaus Flammersfeld

SPORT

RAIFFEISENTRIATHLON HAMM (SIEG)

So. 12. Juli, 8:00-14:00 Uhr
Im und ums Waldschwimmbad Thalhausermühle

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!



IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat-

und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



Der Bürgerbeauftragte
des Landes Rheinland-Pfalz und der
Beauftragte für die Landespolizei
Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ONLINE-SPRECHTAG

Samstag, 25. Juli 2026

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Beschwerden und Probleme mit Behörden in Rheinland-Pfalz dem Bürgerbeauftragten Martin Haller in einem Online-Meeting vorzutragen!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.



Anmeldefrist
13. Juli 2026

Anmeldungen unter
poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de
www.derbuergerbeauftragte.rlp.de
06131/28999-99

Ferienbetreuung in der Verbandsgemeinde Wissen



Foto: Kreisjugendamt AK

Ferienprogramm/-betreuung in der Verbandsgemeinde Wissen auf wisserland.de/ferien

vorsorge. Deshalb unterstützt der GStB die bundesweite Aktion „Kommunen am Limit“. Bund und Länder müssen die Handlungsfähigkeit der Kommunen sichern. Die Kommunen fordern die vollständige Beseitigung des Finanzierungsdefizits sowie die konsequente Anwendung des Grundsatzes „Wer bestellt, bezahlt“. Zudem muss in Rheinland-Pfalz die strukturelle Unterfinanzierung durch eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs beendet werden.

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



*Menschen die wir lieben,
bleiben für immer in unseren Herzen.*

Erika Müller

geb. Gockel

* 15. April 1945 † 16. Mai 2026



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ebenso ein herzliches Dankeschön dem Bestattungshaus Heer, für die einfühlsame Unterstützung und Herrn Kaplan Bednarz, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen:

Beatrix, Dirk, Michael, Katrin

57537 Wissen, im Juni 2026

Das Sechswochenamt feiern wir am Samstag, dem 4. Juli 2026, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung in Wissen.

Die Gedenkseite für Erika Müller finden Sie unter www.trauer-gemeinsam.de

Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Kommunale Finanzkrise – Bund und Länder müssen endlich handeln!



Für die Kommunen ist es zwei vor zwölf. Allein 2025 lag das kommunale Defizit in Rheinland-Pfalz bei über 1,3 Mrd. Euro und damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (- 625 Mio. Euro in 2024) - Tendenz steigend. Die anhaltende Wirtschaftsschwäche wird die Finanzlage weiter verschärfen. Hauptursache sind steigende Sozialausgaben und wachsende gesetzliche Anforderungen. Leidtragende sind die Bürgerinnen und Bürger. Es fehlt Geld für Kitas, Schulen, Feuerwehren, Straßen und viele andere Leistungen der Daseins-

Photovoltaik
Speichersysteme
Heizsysteme
Dachtechnik
E-Mobilität
Elektrotechnik

ROM Energietechnik

alles aus einer (Meister-)Hand

Wir machen Energiewende einfach: Smarte Lösungen ohne lange Wartezeiten.

✓ Beratung & Planung
✓ Anmeldungen
✓ Gerüstbau & Montage

✓ Finanzierungsmöglichkeiten
✓ Wartung & Service
✓ Preisgarantie

Jetzt
kostenlos
Vor-Ort-
Beratertermin
vereinbaren!

rom.energietechnik
 rom.energietechnik
 info@rom-energietechnik.de

02741 182020
 Jungenthaler Straße 94
57548 Kirchen-Wehbach

www.rom-energietechnik.de

» Familienanzeigen

60

Am 08.07.2026 feiern wir unsere
diamantene Hochzeit.

Alle, die uns dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag ganz herzlich von 11.00 bis 13.00 Uhr in die Hauptstraße 11 eingeladen.

Paul-Josef und Monika Stahl

Selbach, im Mai 2026

Familienanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 598,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



IMMOBILIENMARKT

Roth-Oettershagen unterkellertes Bungalow mit Fernsicht, Bj. 1975, 5 Zi., Wfl. 179 qm, 2 neue Bäder, Öl- + Pelletztrrhzg., Kaminofen, gr. Garage, Areal 1.122 qm, EnA in Bearbtg., nur 284.900 Euro. Interessiert? Rufen Sie uns einfach an. Buck Immobilien GmbH 02661-63367

Wir suchen für selbst. Handwerksmeister ein gepflegtes 1 – 3 FH m. Garten zur Teil- o. Vollvermietung in guter Lage der VG und Umgebung bis 10 Km. Auf Wunsch können die Verkäufer im Haus wohnen bleiben. Ihre Angebote und Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Kuehlthau Immobilien in Wissen, Tel.: 02742 - 936 24 77 Mail: info@kuehlthau-immobilien.de

WIR BEKOMMEN NACHWUCHS! Junges Paar sucht ein Haus mit Charme in guter u. ruhiger Lage der VG und Umgebung bis 10 Km. Renovierung ist kein Problem. Finanzierungszusage bis zu einem Kaufpreis von € 300.000,- liegt bereits vor. Ihre Angebote und Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Kuehlthau Immobilien in Wissen, Tel.: 02742 - 936 24 77 Mail: info@kuehlthau-immobilien.de

KFZ-MARKT

PKW ANKAUF, egal in welchem Zustand, schnelle und unkomplizierte Abwicklung. Tel.: 0157-53618803 oder 02747-6229263

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

STELLENMARKT

Reinigungskraft für Treppenhaus (3 Etagen) in Wissen 1x wöchentl. gesucht, Tel.: 02681-3109 o. 0152-01716241

Suche zum 01.08.2026 einen Pflegedienst, der das Haus Berghof in 57612 Kroppach als Dienstleister für 9 Bewohner bewirtschaften möchte. Bei Interesse gerne anrufen. Tel.: 0171-1290571

SONSTIGES

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Dachdecker sucht Arbeit! Flachdachsaniierungen, Dachrinnen, Schieferarbeiten, Reparaturen u. Erneuerungen jegl. Art u.v.m. Tel.: 0163-1361793

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jeglicher Art, kostenlose Vor-Ort-Beratung, Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, Tel.: 0178-6282166

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Termine vormittags, nachmittags und abends.
 Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.

 **E-Mail: info@vahid.eu**
Telefon: 01525 / 3769451

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

TAXI

SCHÄFER

02742 969 555

KRANKENFAHRTEN
 KURIERDIENST
 FLUGHAFENTRANSFER
 ROLLSTUHLFAHRTEN

BALLENDAT IMMOBILIEN ... ganz nah!

Betzdorfer Straße 151 · 57567 Daaden

02743/93 16 00
 0171/52 64 667

info@ballendat-immobilien.de · www.ballendat-immobilien.de

Häuser und Grundstücke GESUCHT!

Rathausstraße 28

Scholl

Trauringe, Uhren & Schmuck

Wissen, Tel.: 02742 3779

Individuelle Trauringberatung

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
 per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
 oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



WOHNEN
 IN IHRER REGION



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Flammersfeld
 Für einen Kunden suchen wir einen Bungalow mit pflegeleichtem Grundstück, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 120 m² und 4 Zimmern.
 Preis: offen

Altenkirchen + 10 km Umkreis
 Netter Mehrgenerationenhaushalt sucht ein gepflegtes Einfamilienhaus mit 7 Zimmern, Garten und Garage. Bei uns erhalten Sie einen Energiebedarfs-oder Verbrauchsausweis.



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdata eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Die Immobiliensuche braucht Geduld

-Anzeige-

Die Suche nach der passenden Immobilie ist für viele Menschen eine große Herausforderung. Ob Eigentumswohnung, Einfamilienhaus oder Baugrundstück – in vielen Regionen ist das Angebot knapp, während die Nachfrage hoch bleibt. Wer eine Immobilie sucht, braucht daher vor allem Geduld, eine klare Vorstellung von den eigenen Anforderungen und einen realistischen Blick auf das Budget. Neben Lage, Größe und Preis spielen heute auch Energie-

effizienz, Modernisierungsbedarf und Infrastruktur eine wichtige Rolle. Besonders in gefragten Städten und Umlandgemeinden müssen Interessenten oft schnell reagieren, wenn ein passendes Angebot auf den Markt kommt. Gleichzeitig lohnt es sich, nicht nur Online-Portale zu beobachten, sondern auch lokale Makler, Zeitungsanzeigen und persönliche Netzwerke einzubeziehen. Eine gute Vorbereitung erhöht die Chancen, die richtige Immobilie zu finden.

 **Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien - Die Sparkassen-Finanzgruppe.**

* laut immobilienmanager, Ausgabe #5/2025



Immobilienangebote
 finden Sie unter www.skwws.de/immobilien

Wir suchen
 für bonitätsgeprüfte Kunden Eigentumswohnungen in Altenkirchen, gerne EG oder seniorengerecht mit Aufzug

oder rufen Sie uns an.

S-Immobilienpreisfinder
 Was ist Ihre Immobilie wert?
<https://www.sparkasse-westerwald-sieg.de/preisfinder>

5 Sterne Makler*
 #Kompetent #Nah #Fair
 #Persönlich #Servicestark
 *Laut "Immobilienmanager", Ausgabe 5/25

Kostenlos

Ihre Ansprechpartner: Sebastian Schürt
 02661 620-3530 | sebastian.schuert@skwws.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

HOTTGENROTH
SOFTWARE

WIR SUCHEN!

SUPPORT-MITARBEITER SOFTWAREENTWICKLER (M/W/D)

WACHSE MIT UNS UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Als führendes Software-Unternehmen mit mehr als 300 Mitarbeitern stehen wir für innovative und effiziente Softwarelösungen, die den Arbeitsalltag unserer Kunden erleichtern und digitalisieren.

Um sicherzustellen, dass wir auch weiterhin unseren Kunden stets aktuelle Softwarelösungen bereitstellen können, erweitern wir unser Team an den Standorten Weyerbusch und Flammersfeld im Westerwald.

WAS DICH BEI UNS ERWARTET

- Leistungsgerechte Vergütung sowie Sozialleistungen
- Ein motiviertes & teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Berufseinsteiger & Quereinsteiger herzlich willkommen
- Bedarfsorientierte Fortbildungen
- Vielseitige & interessante Aufgaben
- Getränkeflat & Verpflegungszuschuss

WEITERE INFOS



Herr Martin Palacz
bewerbung@hottgenroth.de
www.hottgenroth.de/karriere

KI-gestütztes Bewerbungscoaching

-Anzeige-

Der Algorithmus blickt auf den Lebenslauf. Binnen Sekunden markiert die künstliche Intelligenz (KI) Schwachstellen, formuliert per Video das Vorstellungsgespräch. Digitales Karrierecoaching boomt. Doch wie viel Nutzen steckt in den automatisierten Beratern?

Die Vorteile liegen in der Geschwindigkeit und der grenzenlosen Verfügbarkeit. KI-Tools analysieren Stellenanzeigen und gleichen sie präzise mit dem Profil des Bewerbers ab. Die psychologische Wirkung ist jedoch ambivalent. Eine KI bewertet nur das Gesagte, nicht das Gefühlte. Sie erkennt nicht, ob ein Bewerber ins Team passt oder ob

das Lächeln im Video-Interview authentisch wirkt. Zudem neigen viele Nutzer dazu, die generierten Texte ungeprüft zu übernehmen. Das Resultat sind sterile, austauschbare Anschreiben. Ein weiteres Problem ist die Voreingenommenheit der Systeme. KI lernt aus Daten der Vergangenheit. Wenn diese Daten Vorurteile enthalten, pflanzen die Tools diese unbemerkt fort.

KI-gestütztes Bewerbungscoaching ist ein mächtiges Werkzeug für die Pflicht. Die Kür bleibt menschlich. Nutzen Sie die Technologie für Struktur, Grammatik und den ersten Entwurf. Verfeinern Sie das Ergebnis mit Ihrem eigenen Verstand und Ihrer Persönlichkeit.



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir
Zusteller (m/w/d)

Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde Wissen

...mehr wissen!

Wisserland

www.wisserland.de

Birken-Honigsessen (Vertretung vom 01.07.2026 bis 12.07.2026)

Elkhausen (Katzwinkel) (Vertretung vom 13.07.2026 bis 20.07.2026)

Katzwinkel Hönningen

Katzwinkel (Vertretung vom 20.07.2026 bis 31.07.2026)

Katzwinkel Nochen (Vertretung vom 20.07.2026 bis 31.07.2026)

Wissen (Vertretung vom 06.07.2026 bis 12.07.2026)

Wissen

Wissen (Vertretung vom 01.07.2026 bis 26.07.2026)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Bewerbung
via WhatsApp:
0171
6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Welche Jobs entstehen gerade? -Anzeige-

Während die Automatisierung traditionelle Berufe verdrängt, entsteht am Horizont eine völlig neue Arbeitswelt. Wer heute Karriere plant, darf nicht in den Kategorien von gestern denken. Die Digitalisierung und der ökologische Wandel treiben Berufe voran, die vor wenigen Jahren noch wie Science-Fiction klangen. Im Zentrum dieser Entwicklung steht die künstliche Intelligenz. Der „Prompt Engineer“ ist das beste Beispiel: Er programmiert nicht mehr selbst mit komplexem Code, sondern füttert Maschinen mit präzisen sprachlichen Befehlen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Hier verschmelzen Lin-

guistik und Informatik. Ebenso dringlich gesucht werden „KI-Ethiker“. Sie prüfen, ob Algorithmen moralisch handeln, Diskriminierung vermeiden und gesetzliche Vorgaben einhalten. Daten sind das neue Gold, doch erst diese Spezialisten machen sie nutzbar und sicher. Ein weiterer Megatrend ist die Nachhaltigkeit. Der „Dekarbonisierungs-Manager“ unterstützt Unternehmen dabei, ihren CO₂-Fußabdruck auf null zu senken. Er analysiert Lieferketten, optimiert Produktionsprozesse und sichert das Überleben von Betrieben in einer grün regulierten Wirtschaft.

Mit AUSSICHT
auf HEIMAT:
Ihr nächster JOB.



Eintrittstermin nennen?

-Anzeige-

In manchen Stellenanzeigen wird ausdrücklich nach dem frühestmöglichen Eintrittstermin gefragt. Dann ist es ein Muss im Bewerbungsschreiben darauf einzugehen und ein Datum zu nennen. Wird keine Terminangabe gefordert oder bei Initiativbewerbungen, kann man ein solches Datum trotzdem angeben,

denn so kann das Unternehmen besser planen und Sie selber setzen sich einen realistischen Zeitrahmen. Ein konkreter Termin kann ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern sein, die erst später anfangen können – umgekehrt kann er aber auch ein Nachteil sein, wenn Ihr Termin später liegt als der von anderen.

Wie neue Mitarbeiter richtig starten

-Anzeige-


Der Start im neuen Job hat sich radikal verändert. Unternehmen setzen heute auf strukturierte, oft hybride Onboarding-Prozesse, um Talente langfristig zu halten. Wer die ersten Wochen unvorbereitet angeht, verliert schnell den Anschluss.

Ein moderner Onboarding-Prozess beginnt lange vor dem ersten Arbeitstag, das sogenannte „Preboarding“. Für den Einsteiger bedeutet das: Nutzen Sie diese Phase. Machen Sie sich mit den Tools vertraut, lesen Sie sich in aktuelle Projekte ein. Das senkt das Stresslevel am offiziellen Stichtag massiv.

Die Phase des Einstiegs ist eine enorme Belastung. Unzählige

neue Begriffe, Namen und ungeschriebene Gesetze prasseln auf das Gehirn ein. Wer Unklarheiten sofort anspricht, statt Unwissenheit zu überspielen, baut schneller echtes Wissen auf. Ein guter Onboarding-Plan stellt Neulingen einen „Buddy“ zur Seite – einen erfahrenen Kollegen, der abseits der Chefetage Fragen beantwortet. Im Zeitalter von Homeoffice und Remote Work droht beim Onboarding jedoch oft soziale Isolation. Digitale Kaffeepausen und virtuelle Kennenlern-Runden können das persönliche Gespräch in der Kaffeeküche nur bedingt ersetzen. Neue Mitarbeiter müssen daher Eigeninitiative zeigen.

**KREIS
ALTENKIRCHEN**



**LANDKREIS
ALTENKIRCHEN**

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum schnellstmöglichen Termin eine/n

Auch als Quereinstieg möglich!

**Schulsekretär/in (m/w/d)
für die Marion-Dönhoff-Realschule
plus in Wissen.**


Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit zurzeit 18 zu leistenden Wochenstunden, wobei die Schulferien überwiegend arbeitsfrei sind (Ferienausgleichsregelung).

Wir suchen eine verantwortungsbewusste Kraft zur Verstärkung unseres Teams. Entsprechend hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität auch im Hinblick auf die Arbeitszeit (im Regelfall bis 14 Uhr) und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Neben schreibtechnischen Fertigkeiten erwarten wir einen sicheren Umgang mit den MS-Office-Produkten und Datenbanken, gute kommunikative Fähigkeiten und Geschick im Umgang mit Menschen.


Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Büro- oder Verwaltungsbereich. Erfahrungen mit einer Schulverwaltungssoftware wären von Vorteil.


Wir bieten eine krisensichere und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 6 TVöD bei Standortsicherheit, betrieblicher Altersvorsorge (ZVK) und verlässlichen Regelungen für den öffentlichen Dienst. Es handelt sich um eine zunächst auf 2 Jahre befristete Anstellung mit dem Ziel der Entfristung. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie Näheres über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Koch (Tel. 02681/81-2072) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **19. Juli 2026** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 1459620





Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Wir suchen *dich!*

Ausbildungen bzw. Duale Studiengänge für 2027:

- **Duales Studium „Bachelor of Arts“ im Beamtenverhältnis**
(Stellen-ID: 1457698)
- **Duales Studium „Soziale Arbeit“**
(Stellen-ID: 1457696; Frist bis 15.11.2026)
- **Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**
(Stellen-ID: 1457695)
- **Ausbildung Umwelttechnologie für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)**
(Stellen-ID: 1458882)

Alle Infos zu unseren Azubi-Angeboten findest du hier:



Für Fragen steht dir Frau Hüsich (02681/81-2078) gerne zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen kannst du bis zum 15.09.2026 über das Bewerberportal www.interamt.de einreichen.

Ihr Fahrdienst Schumacher

- **Krankenfahrten**
- **Clubfahrten**
- **Flughafen-Transfer**
- **Kurier- u. Sonderfahrten**
- **Rollstuhl-Fahrten**
- **Kleintransporte**

Bergstraße 18 • 57587 Birken-Honigsessen
☎ 0 27 42 - 96 64 199



Jetzt bestellen. Sparen. Freuen.

Gratis

50 Liter Shell Heizöl!*

Mehr Infos?
Gerne!

**02681
802 200**

Ihr Bellersheim-
Team

* Bei Bestellung von mindestens 1500 l Heizöl erhalten Sie 50 l gratis. Angebot gilt für Shell Heizöl Eco im Aktionszeitraum 01.06. bis 31.07.2026.

www.heizoel-bellersheim.de



BELLERSHEIM
ENERGIE

Shell Markenpartner

Wir sorgen für Behaglichkeit.

Unsere WM-Kracher vom:
24.06. - 30.06.2026



Die beste Aufstellung für euren Grillabend!

saftige Westernsteaks vom Schwein	100 g	0,99 €
herzhafte Grill-Weißwürstchen	100 g	1,09 €
herzhafte Fleischfritten vom Schwein	100 g	1,09 €
frisches Hackfleisch gemischt	100 g	1,19 €
Ww Streichmettwurst fein & mit Chili	100 g	1,29 €
JETZT NEU !!!		
buntes WM-Geschnetzeltes vom Schwein	100 g	0,99 €
magere Mexikosteaks vom Schwein	100 g	1,29 €
WM-TIPP der Woche:		
saftiger WM-Spießbraten vom Schwein, mit Brisket, Cheddar und Zwiebeln gefüllt	100 g	0,99€



Weitere leckere Empfehlungen passend zur WM 2026 findet ihr bei uns im Laden!

Hüsches Landkost • 57520 Rosenheim • Telefon: 02747-2600

WIR BAUEN DIE ZUKUNFT GLEICH MIT EIN!

Erstklassiges Handwerk für Heizung · Klima · Sanitär!

Wir beraten Sie gerne!

Kölschbach Haustechnik

Heizung - Klima - Sanitär

Im Kreuztal 91 – 93
57537 Wissen



Tel. 02742 913390
www.koelschbach.de

Markisen · Überdachungen · Vordächer



markilux
Premium-Fachpartner für
Siegelerland und Westerwald

Jetzt
Cashback
400€
sichern

Willenweber Willenweber GmbH & Co. KG • 57518 Betzdorf
Burgstraße 33 • 02741 / 27878 • www.Willenweber.com

Schulprobleme?

Nachhilfe!



BSB
Bildungsinstitut
für Schule und Beruf
Nachhilfe & Sprachen

Jetzt auch
online
oder
vor Ort!

Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene

Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel: (02742) 967511 www.bsb-wissen.de

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung**
- Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809

